

Zusammenfassung der Studie

Die Analyse von mehr als 22 Millionen Online-Dating-Profilbildern aus der ganzen Welt zeigt, mit welchen Fotomotiven sich Singles bevorzugt in Szene setzen. Hierbei bestätigte sich das ein oder andere Klischee, das meiste überraschte die Autoren allerdings vollkommen. Die Studie zeigt, dass man bei der Wahl des Profilbildes einiges beachten kann und sollte.

Fun Facts

Schnaps ist nach Bier das am häufigsten abgebildete Getränk auf österreichischen Online-Dating-Profilbildern



- Ein Ass im Ärmel haben in 95% der Fälle die Männer zumindest sind sie überwiegend beim Pokern zu sehen
- Schneeengel sind bei lesbischen Frauen häufiger zu sehen als bei heterosexuellen
- Schnurrbärte sind bei Männern zwischen 25 und 34 Jahren am beliebtesten
- ▶ Broholmer sind die "männlichsten" Hunde in Österreich mit 76% Männeranteil. Sagt ja schon der Name "Bro"
- Kinderwägen sieht man bei Homosexuellen in etwa genauso
 häufig wie bei Heterosexuellen
- Sterreichische Frauen zeigen sich im Vergleich zu den anderen Nationen am häufigsten mit Bananen
- International sind die Österreicher absolute Spitzenreiter bei Fotos mit Ziehharmonika
- Gut **99%** der Fotos mit **Zierdeckchen** gehen an die **schwulen Online-Dater**
- ⇒ Sie lassen alles durchscheinen Quallen. Und das in 83% der Fälle bei Homosexuellen
- "Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle" oder so ähnlichen denken es sich voll die österreichischen Herren: mehr als 90% der Fotos mit Grill sind von Männern
- Online-Dater ohne Hochschulabschluss posieren öfter auf Strohballen
- Hundeschlitten mit Huskies sieht man hingegen viel häufiger bei Studenten oder Uni-Absolventen











Inhalt

Fun Facts	02
Über Uns	05
Vorgehen bei der Studie	06
Wussten Sie schon, dass	07
Grundlegendes zur visuellen Selbstdarstellung beim Online-Dating	08
Demografische Merkmale des österreichischen Online-Dating-Marktes	09
Geschlechterverhältnis auf dem österreichischen Online-Dating-Markt	09
Altersverteilung	10
"Ich Tarzan, Du Jane": Zur Selbstdarstellung von Männern	11
Der durchschnittliche männliche österreichische Online-Dater	11
Äußerst männlich: Die Top-Motive nach Altersgruppen	14
Mutige Männer?	17
Extremsportarten	17
Wilde Tiere	19
Mit Waffen zum absoluten (Schürzen-)Jäger?	21
"I can be your hero, baby"	22
Zu guter Letzt: Die Leine einholen	22
"Wo bleibt mein Prinz?": Die Selbstdarstellung der Frauen	23
Die durchschnittliche österreichische Online-Daterin	23
Äußerst weiblich: Die Top-Motive nach Altersgruppen	25
Lange Haare, Kleider und Pferde	28
Echte Prinzen kommen auf dem Pferd?	30
Noch mehr Prinzessinnen-Flair	31
Die Top 5 Kleidungsstücke der Frauen:	31
Die Top 5 Farben der Frauen	31
Frauen und Sport	32
Selbstdarstellung made in Germany: Wie inszenieren sich die Österreichischer insgesamt?	33
Wie stellen sich die Österreicher dar?	33
Die beliebtesten Fotomotive	34
Stadt, Land, Strand?	34
Sonne oder Schnee?	35
Farbliche Stimmung	36
Immer mit auf dem Foto	37
Der eigene Körper, natürlich!	38
Tiere	39
Schau mal, meine Freunde	41
Essen	42
Trinken	44
Autos	45
Die beliebtesten Interessen und Hobbys	46
Reisen	47
Sport	48
Musik	49
Tanzen	50

Inhalt

Gay & Lesbian	52
Die Top 10 der queeren Motive	52
Erscheinungsbild	53
Sport	54
Tiere	55
Die 10 beliebtesten Touristenattraktionen bei Schwulen und Lesben:	56
Akademiker auf Partnersuche	57
Anzüge und Uniform	59
Anzüge und Business-Kleidung	60
Geheime Botschaften	61
"Ich will heiraten"	62
"Ich will Kinder und Familie"	63
"Ich will Sex"	64
"Komm zu mir ins Bett"	66
Show me the money: Was kostet dein Herz?	67
Wer versucht mit welchem Luxus das andere Geschlecht zu beeindrucken?	67
Luxusautos	68
Dating rich	69
Internationaler Vergleich - Wie steht Österreich im Vergleich zu anderen Ländern?	71
Fakten zum internationalen Online-Dating Markt	71
Geschlechterverhältnis	72
Sexuelle Orientierung	73
Altersstruktur	74
Internationale Rankings	75
Online-Dater auf Reisen	75
Welche Online-Dater sind die glücklichsten?	76
Wer ist am wütendsten und gibt sich eher grimmig?	76
Wer hat die schlechtesten Fotos?	77
Welche Online-Dater zeigen am meisten nackte Haut?	78
FSK 18: Wer lädt die schmutzigsten Fotos hoch?	78
Welche Online-Dater zeigen sich von ihrer sportlichen Seite?	79
Welches Land ernährt sich am gesündesten?	80
Welches Land trinkt am meisten Alkohol?	82
Wer greift am ehesten zur Kopfbedeckung?	84
Wo schießt Amor mit scharfer Munition?	85
Wer hat die kinderliebsten Online-Dater?	87
Welche Online-Dater haben ihre Freunde immer mit dabei?	87
Wer hat die meisten heiratswilligen Online-Dater?	88
Wer zeigt am meisten Luxus auf Fotos?	89
Nachdenkliche Sprüche mit Bilder	90
Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	92
Experten-Tipps für das richtige Profilbild	93
Ein Blick in die Zukunft	97
Bildnachweise	98
Copyright	101



Über Uns

SingleBoerse.at startete als Online-Dating-Blog von Studenten

Heute ist **SingleBoerse.at** eine etablierte, sehr **erfolgreiche** Vergleichswebseite für Dating-Portale

Wie alles begann...

Wie viele große Ideen dieser Welt wurde auch das Online-Dating Verbrauchertest-Portal SingleBoerse.at aus der Not heraus geboren: Vor über 8 Jahren stellten wir als Informatikstudenten fest, dass wir zwar ein spannendes Fach studierten, aber von lauter Männern umgeben waren. Im Informatikstudium gab es einfach zu wenige Repräsentantinnen des schönen Geschlechts und das Arbeitspensum ließ es selten zu, sich in der Freizeit groß auf die Suche zu machen. Also überlegten wir uns, es einmal mit Online-Dating zu versuchen. So groß die Auswahl der Online-Dating-Plattformen, waren leider auch ihre Preise. Und so stellte sich uns die Frage, wie wir trotz unseres mageren Studentenbudgets die wichtigsten Online-Dating-Portale nutzen konnten.

Die Antwort auf diese Frage war die Geburtsstunde des Vorläufers von SingleBoerse.at. Wir starteten einen Online-Dating-Blog und baten die Portalbetreiber um die Bereitstellung von kostenlosen Demo-Accounts. Im Gegenzug stellten wir die jeweiligen Dating-Portale ausführlich auf unserem Blog vor. Unser Blog stieß auf großes Interesse und wuchs so rasant an, dass wir schließlich beschlossen, ihn in eine Vergleichs-Website umzuwandeln. Unser Ziel war und ist es, die verschiedenen Dating-Portale zu kategorisieren, sie nach einem konkreten Schema zu vergleichen und objektiv zu bewerten.

Damit sind wir eine der ganz wenigen seriösen Anlaufstellen zur objektiven Bewertung von Online-Dating-Angeboten. Wir tragen im Gegensatz zu den Betreibern keine rosa Brille und decken Schwachstellen auf, um unseren Nutzern Enttäuschungen und unnötige Ausgaben zu ersparen.

Denn Dating-Portal ist nicht gleich Dating-Portal. Es gibt Portale zum unverbindlichen Flirten und Chatten (Singlebörsen), für die fokussierte Suche nach einem Partner fürs Leben (Partnervermittlungen) und Seiten für die Suche nach unverbindlichem Sex (Casual-Dating). Und selbstverständlich gibt es innerhalb dieser drei großen Kategorien wieder unzählige spezialisierte Seiten von Flirtseiten für Vegetarier bis hin zu Partnervermittlungen für mollige Singles.

Wir prüfen alle Portale auf Herz und Nieren – mit dem Ziel, unseren Lesern die nötigen Informationen an die Hand zu geben, die sie zur Auswahl des für sie persönlich am besten geeigneten Portals brauchen. Mit Erfolg: Mehr als 500.000 Singles fanden über SingleBoerse.at bisher ihren Weg zu geeigneten Online-Dating-Anbietern.

Herausgeber der Studie:





Tel: +49 89 21093797

☑ E-Mail: presse@singleboerse.at

Web: https://www.singleboerse.at

Pater-Schwartz-Gasse 11A, 1150 Wien, Österreich



Über 22 Millionen Fotos wurden mit Hilfe künstlicher Intelligenz anhand von mehr als 6.000 Aspekten analysiert

Vorgehen bei der Studie

Zur Analyse wurden exakt **22.285.543 Profilbilder** herangezogen, die Online-Dater aus 16 Ländern zeigen. Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und Deep-Learning wurden die Profilfotos auf mehr als **6.000 Aspekte** hinsichtlich der Selbstdarstellung der Nutzer untersucht. Für diese Studie wurden demnach **mehr als 100 Millionen Datenzeilen** analysiert. So konnten umfassende Daten gewonnen werden, die klare Tendenzen in der visuellen Darstellung von Online-Datern über Profilfotos weltweit erkennen lassen.

Auch wenn sich hin und wieder einige Fehler einschleichen bei der Erkennung bestimmter Motive, waren wir durchaus positiv überrascht wie hoch die Trefferquote des Deep-Learning-Programms war. "Hand in Hand" mit diesem und mehreren menschlichen Augenpaaren haben wir es geschafft, die spannendsten und aufschlussreichsten Erkenntnisse in dieser Studie zusammenzufassen.

Durch diese Erhebungen konnten Analysen geführt werden, die sowohl den österreichischen als auch den internationalen Dating-Markt widerspiegeln: Wie ist der österreichische Online-Dating-Markt zusammengesetzt? Wie funktioniert die Selbstdarstellung über Profilbilder beim Online-Dating? Welche Rolle spielen dabei Geschlecht, Alter und sexuelle Orientierung?

Diese Studie ist die **weltweit erste**, die sich in diesem Umfang mit Bilddaten des Online-Datings detailliert auseinandersetzt.

Wussten Sie schon, dass...

- die Online-Dating-Experten von SingleBoerse.at im Rahmen dieser Studie **über 22 Millionen Profilbilder** von Online-Datern **aus 16 Ländern** ausgewertet haben? (Seite 6)
- rund 20% aller Fotos, die Online-Dater international verwenden, Selfies sind?
- der österreichische Online-Dater im Schnitt 5 Profilfotos hochlädt, international der Schnitt aber bei 4 Bildern liegt?
- der durchschnittliche österreichische Online-Dater 1,90m groß, dunkelhaarig, muskulös und bärtig ist? (Seite 12)
- Männer **Tiger, Wölfe und Haie** und andere wilde Tiere dem zahmen Haustiger auf Fotos vorziehen? (Seite 19)
- Vor allem Männer gerne den **Superhelden** mimen und sich in Kostümen ablichten lassen? (Seite 22)
- die durchschnittliche österreichische Online-Daterin über 1,70m groß ist und lange, braune Haare hat? (Seite 24)
- Besonders **junge Frauen** auf **viel nackte Haut** und schöne **Kleider** setzen? (Seite 28)
- fast 25% der erkennbaren Fotospots einen Strand zeigen? (Seite 34)
- **75% aller Tiere** auf den Fotos mit Tieren der österreichischen Online-Dater **Hunde** sind? (Seite 39)
- **Bier das am häufigsten abgebildete Getränk und 78x häufiger** zu sehen ist **als Wasser?** (Seite 42)
- beim Online-Dating vor allem gesundes Essen auf dem Teller gezeigt wird? (Seite 44)
- be die meisten österreichischen Online-Dater einen BMW fahren? (Seite 45)
- the der Eiffelturm in Paris die beliebteste fotografierte Touristenattraktion der Österreicher ist? (Seite 47)
- von allen Sportarten **Fitness und Wintersport** bei österreichischen Online-Datern am beliebtesten sind? (Seite 48)
- beigen die meisten österreichischen Musiker **Gitarre oder Bass** spielen? (Seite 50)
- Vor allem die schwulen Online-Dater gerne ihren **Brustpelz** zeigen? (Seite 52)
- > vor allem homosexuelle Online-Dater sich verträumt im Bett aufnehmen? (Seite 55)
- **schwule und lesbische** Online-Daterinnen besonders gerne mit **Nagetieren, Enten und Spinnen** posen? (Seite 57)
- Akademiker sich seltener mit Tattoos und in Unterwäsche zeigen? (Seite 58)
- Yoga die Top-Sportart der akademischen Online-Dater ist? (Seite 60)
- s in 96% der Fälle Männer sind, die sich in Business-Klamotten ablichten lassen? (Seite 66)
- das Geschlechterverhältnis der Online-Dater in den USA am ausgewogensten ist und dort jeder 5. homosexuell in Österreich ungefähr jeder 10. ein homosexueller Online-Dater ist? (Seite 73)
- **Dänemark** die **glücklichsten Online-Dater** hat? Und scheinbar nicht so gerne **lachen?** (Seite 76)
- die **Australier** am ehesten ihre **nackte Haut präsentieren** und die Finnen dagegen sehr keusch sind? (Seite 78)
- Österreich die sportlichsten Online-Dater hat? (Seite 79)
- bei amerikanischen Online-Datern Amor am ehesten mit scharfer Munition schießt? (Seite 80)
- vor allem die **Schweizer** auf **gesunde Ernährung** achten und **Italiener Fastfood** nicht widerstehen können? (Seite 82)
- die Nordiren am ehesten mit Alkohol zu sehen sind und weder Deutschland noch Österreich auf Platz 1 der Biertrinker ist? (Seite 85)



Profilfotos prägen den **ersten Eindruck**

Je nach Portal scheinen andere (oberflächliche) Kriterien entscheidend zu sein

Es gibt geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Beurteilung der Fotos

Die visuelle Selbstdarstellung lässt viel **Rückschluss auf die Persönlichkeit** zu

Nicht nur die individuelle **Attraktivität,** auch die **Interessen** können auf Fotos zur Geltung kommen Egal ob Mann oder Frau: Das Profilbild sollte beim Gegenüber ein "Wow" hervorbringen. Denn beim Online-Dating sieht man täglich massig Leute: Wer nicht direkt mit seinem Foto überzeugt, geht da unter. Wie man sich am besten in Szene setzt und was man lieber nicht tun sollte, hängt aber auch maßgeblich von der Art des Dating-Portals ab: Was wird hier gesucht? Ein Flirt oder eine Affäre? Oder doch etwas Ernstes?

Es gibt Portale zum unverbindlichen Flirten und Chatten (Singlebörsen), für die fokussierte Suche nach einem Partner fürs Leben (Partnervermittlungen) und Seiten für die Suche nach unverbindlichem Sex (Casual Dating). Und selbstverständlich gibt es innerhalb dieser drei großen Kategorien wieder unzählige spezialisierte Seiten von Flirtseiten für Vegetarier bis hin zu Partnervermittlungen für mollige Singles.

In Österreich gibt es unzählige Online-Dating-Portale. Unsere Experten vergleichen seit über 8 Jahren die wichtigsten Anbieter am Markt, daher kann SingleBoerse.at einen guten Einblick über die besten Anbieter geben.

Ganz klar sind für Männer und Frauen in puncto Beurteilung des Fotos andere Maßstäbe gesetzt. Während Selfies von Frauen eher gut ankommen, werden Selfies von Männern (vor allem wenn es auf dem Profil nur Selfies gibt) eher negativ beurteilt. Es gibt aber einige Kriterien, die für beide Geschlechter gleich sind.

Ein Profilbild überzeugt am ehesten, wenn es positive Emotionen beim Gegenüber hervorruft und gute Charaktereigenschaften assoziieren lässt.

Ein Lächeln erzeugt Nähe und kommt meist besser an als andere Gesichtsausdrücke. Aber auch die gezeigte Aktivität, der Hintergrund oder die anderen Gegenstände auf dem Foto können entscheidend sein - so lassen sich aus jeder Dimension eines Fotos verschiedene Informationen lesen. Ist jemand familiär, reiselustig, sportlich, tierlieb? Stubenhocker, Ästhet oder Feierwütiger?

So oder so: Die erste Entscheidung über Anziehung oder Abstoßung wird anhand des Profilbildes getroffen. Aber was zeigen Online-Dater auf ihren Fotos, und wie?



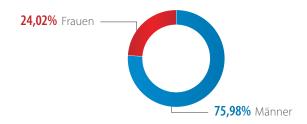
Mehr als 75% der Online-Dater sind männlich

Nur **circa 25%** des österreichischen Online-Dating-Marktes sind **Frauen**

Geschlechterverhältnis auf dem österreichischen Online-Dating-Markt

Die Verteilung auf die Geschlechter am österreichischen Online-Dating-Markt ist etwas ungleich: In unserer Studie zeigte sich, dass die Männer mit einem Verhältnis von circa 76% zu 24% Frauen überwiegen. Auf jede österreichische Online-Daterin kommen so gerechnet drei männliche Online-Dater.

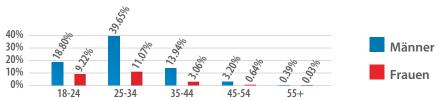
Verteilung der österreichischen Online-Dater/-innen



Männer sind auf dem österreichischen Online-Dating-Markt also deutlich überrepräsentiert. Das bedeutet in der Folge, dass sie es durchaus etwas schwerer haben, das begehrte und doch eher knappe andere Geschlecht von sich zu überzeugen. Trotz des "Frauenmangels" sollte sich das weibliche Geschlecht aber nicht weniger in der Pflicht sehen, sich von seiner besten Seite zu zeigen.

Noch deutlicher wird die unterschiedliche Verteilung wenn man sich die Altersklassen ansieht. Der Frauenanteil nimmt mit zunehmendem Alter stetig ab. Und irgendwann ist der Markt für die Männer fast leer.

Verteilung der österreichischen Online-Dater über die Altersklassen



Betrachtet man die Gesamtheit der österreichischen Männer, lässt sich feststellen, dass es über die Altersklassen hinweg nie ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis gibt. In der jüngsten Altersklasse gibt es noch doppelt so viele online datende Männer wie Frauen, mit der nächsten Altersklasse sind es aber gleich mehr als dreimal so viele Männer.



Mehr als die Hälfte der männlichen Online-Dater ist zwischen 25 und 34

> Mehr als **75%** der Online-Dater sind **jünger als 35**

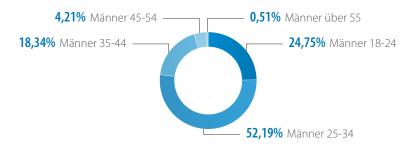
Knapp **50% der Online-Daterinnen** ist **zwischen 25 und 34.**

Mehr als 85% der Online-Daterinnen ist unter 35.

Altersverteilung

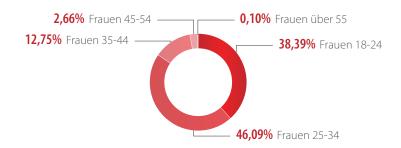
Dass vorwiegend junge Menschen Online-Dating nutzen, ist nicht neu. Allerdings zeigte sich bei uns, dass mehr als die Hälfte (~52%) aller männlichen Nutzer zwischen 25 und 34 Jahre alt ist und somit nicht in die jüngste Altersgruppe zwischen 18 und 24 Jahren fällt (~25%). Gut 18% der Online-Dater ist zwischen 35 und 44 Jahre alt und somit im mittleren Alter. Nur 4% der Nutzer sind zwischen 45 und 55 und weniger als 1% noch älter.

Altersstruktur der männlichen österreichischen Online-Dater



Ähnlich verhält es sich bei den Online-Daterinnen in Österreich: Gut die Hälfte (46%) ist zwischen 25 und 34. In die Kategorie "18-24" fallen aber auch noch rund 38%. Nur etwas über ein Zehntel der Frauen (~13%) ist zwischen 35 und 44 und gut 3% binnen der Altersgrenzen von 45 bis 54. Frauen über 55 gibt es kaum, nur 0,1% fallen in diese Altersgruppe.

Altersstruktur der weiblichen österreichischen Online-Daterinnen



Diese Konzentration der Online-Dater auf das junge bis mittlere Alter finden wir aber nicht weiter verwunderlich - schließlich wünscht sich jeder Topf lieber früher als später seinen passenden Deckel zu finden.

Ältere Singles über 45 zeigen generell seltener eine Affinität für Online-Dating und werden wohl auch eher andere Formen des Kennenlernens nutzen.



Physische Attraktivität und kulturelles Kapital sind Frauen bei Männern sehr wichtig.

Die meisten männlichen Online-Dater laden 4-5 Fotos hoch.

Der durchschnittliche männliche österreichische Online-Dater

Wie sehen Online-Dater aus? Oder besser: Wie stellen sich die meisten Männer auf dem Online-Dating-Markt dar? Und was genau macht die Selbstdarstellung der Männer auf ihren Profilbildern aus?

Aus evolutionspsychologischer Sicht hat man als Mann die besten Chancen wenn physische Attraktivität und kulturelles Kapital möglichst hoch sind - für Männer heißt das heutzutage: Körperliche Fitness und Statussymbole.

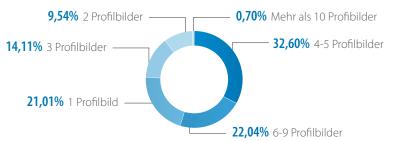
Wir haben uns die Daten angesehen und können folgende Aussagen über Männer treffen:

Die meisten männlichen österreichischen Online-Dater laden 4-5 Profilbilder hoch (~33%). Eine gute Menge, wie wir finden - sofern alle Bilder sich nicht nur dadurch unterscheiden, dass der Selfie-Arm gewechselt wurde.

Danach folgen männliche Profile mit 6-9 Profilbildern (~22%) Ehrlich gesagt, ist das schon zu viel: Frauen könnten diese Männer als selbstdarstellerisch oder egozentrisch betrachten - je nachdem, was auf den Bildern zu sehen ist.

Ungefähr jeder fünfte Mann hat nur ein Profilbild. Ob man(n) damit Erfolg hat, wagen wir zu bezweifeln. Dazu müsste dieses eine Profilbild perfekt sein. Personen mit wenig Profilbildern wirken nicht geheimnisvoll (falls sie das denken sollten), sondern eigenbrötlerisch bis verschlossen. Gut 14% haben 3 Profilbilder - ein guter Schnitt um sich als einigermaßen offen darzustellen. Zwei Profilbilder dagegen sind schon wieder zu wenig - das kommt aber auch nur bei jedem zehnten Mann vor. Mehr als 10 Profilbilder gibt es bei Männern dagegen fast nie.

Wie viele Profilbilder laden männliche österreichische Online-Dater hoch?





Auf gut 27% der Fotos von Männern ist ein Bart zu sehen, auf gut 13% eine (Sonnen-)Brille

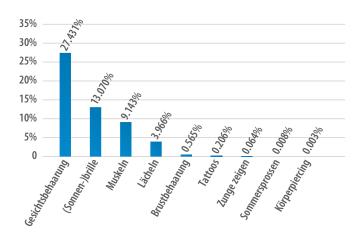
Erscheinungsbild

Was fällt bei dem Erscheinungsbild der Männer auf? Dafür haben wir alle möglichen Erscheinungsmerkmale bei Männern betrachtet und uns die Verteilung auf alle Profilbilder von Männern angesehen.

Ganz klar auf Platz 1: Haare im Gesicht - Die Gesichtsbehaarung ist ~27% anteilig das auffallendste an den männlichen Online-Datern und auf beinahe jedem dritten Foto eines Mannes zu sehen. Bärte stehen für einen hohen Testosteronspiegel und gelten deshalb als besonders männlich - denn ein hohes Maß an Testosteron ist ein Zeichen für Potenz und damit äußerst attraktiv für Frauen auf Partnersuche - zumindest sagen das die Wissenschaftler.

Auf Platz 2 sind die (Sonnen-)Brillen - darunter fallen Brillenträger sowie Männer, die ihre Augenfarbe wohl geheim halten oder ihre coolen Ray Bans zeigen wollen. Platz 3 ist das zur Schau stellen von Muskeln - aber nur auf 10% der Fotos. Einige Männer lassen sich doch zu einem Lächeln hinreißen. Auch Brustbehaarung ist - wer hätte es gedacht - Männersache, wenn auch insgesamt sehr selten. Dasselbe gilt für die unteren Ränge: lange Haare, Tattoos, Zunge zeigen, Sommersprossen sowie Körperpiercings sind nicht besonders häufig vertreten.

Das Erscheinungsbild männlicher österreichischer Online-Dater - Was fällt auf?



Und wie sieht es mit den Haarfarben aus? Die meisten Männer sind braun- oder schwarzhaarig. Jeweils mehr als ein Drittel der Fotos von Männern zeigen dunkle Haare. Dahinter sind blonde Haare - diese sind auf gut 25% der Fotos zu sehen. Rote Haare hingegen sind äußerst selten: Nur auf 0,19% der Fotos von Männern ist ein Rotschopf zu sehen.

Verteilung der Haarfarben männlicher

Die meisten männlichen österreichischen Online-Dater haben schwarze oder braune Haare (beide Haarfarben zusammen machen beinahe 75% aus)





Die meisten österreichischen Online-Dater sind 1,90m groß

Körpergröße

Die meisten österreichischen Online-Dater sind über 1,80m groß, wobei 1,90m die häufigste Körpergröße ist. Auf Platz 2 der Körpergrößen sind 1,85m, gefolgt von 1,80m und 1,83m. Auf Platz 5 sind 1,88m. Für gewöhnlich ist der durchschnittliche Österreicher aber "nur" 1,79m groß. Wir gehen aber davon aus, dass Männer unter 1,80m seltener direkt zu ihrer Körpergröße stehen.



Was ist für Männer verschiedenen Alters relevant? Wie stellen sich junge, wie ältere Männer dar? In diesem Kapitel geht es um die Top-Motive nach Altersgruppen. Dafür wurde die Konzentration der relativen Häufigkeit eines Fotomotivs in einer Altersgruppe gemessen und in Kontrast zu den anderen Altersgruppen der Männer gesetzt.

Top 10 männliche österreichische Online-Dater 18-24:

1 Fußball	6 Nachtleben und Partys
2 Mannschaftssport (andere)	7 Uniform
3 Fitness-Studio	8 Bands und Konzerte
4 Anzüge	9 Kinder
5 Sportbekleidung	10 Bodybuilding

Vor allem in der jüngsten Altersgruppe scheint (Mannschafts-)Sport sehr wichtig zu sein: Sport ist einerseits ein Zeichen dafür, dass Mann auf seinen Körper achtet, kräftig, ausdauernd und stark ist, aber andererseits zeigt es auch, dass man nicht "faul" ist und Hobbys hat.

Aber auch das gepflegte Erscheinungsbild scheint den jungen Männern wichtig zu sein - sie zeigen sich beim Training im Fitnessstudio und in Anzügen auf Abschlussfeiern.

Aber auch Fotos in Uniformen sind aufgrund der österreichischen Wehrpflicht nicht selten in dieser Altersgruppe.

Um das Partygen zu demonstrieren werden auch oft Fotos von Konzerten oder Nachtclubs hochgeladen. Einige junge Österreicher laden aber auch Kinderfotos von sich hoch - oder zeigen sich mit anderen Kindern - wir persönlich interpretieren die eigenen Kinderfotos im Profil als Ausruf der Nostalgie - ein Foto von Peter Pan wäre gleichbedeutend.

Männer zwischen 18 und 24 stehen vor allem auf Fußball



Top 10 männliche österreichische Online-Dater 25-34:

1 Basketball	6 Fallschirmspringen
2 Bands und Konzerte	7 Snowboarden
3 Party	8 Fitnessstudio
4 Fußball	9 Oben Ohne
5 Tattoos	10 Leichtathletik

Auch bei Männern zwischen 25 und 34 ist Sport sehr wichtig - aber auch Partys und die blanke Brust Männer zwischen 25 und 34 zeigen sich ebenfalls gerne beim Sport - vor allem beim Basketball, Fußball und bei extremeren Aktivitäten wie Fallschirmspringen. Und was wäre Österreich ohne Wintersport? Auch Snowboarden ist in dieser Altersgruppe sehr beliebt, ebenso wie Leichathletik. Damit sich der ganze Sport auch lohnt, wird die durchtrainierte nackte Brust in die Kamera gehalten und hochgeladen. Bands und Konzerte sind nach wie vor sehr beliebt, aber auch Tattoos.

Top 10 männliche österreichische Online-Dater 35 - 44:

1 Kunst	6 Wassersport (Surfen)
2 Fahrradfahren	7 Buzz Cut
3 Brustbehaarung	8 Klettern
4 Motocross	9 Angeln
5 Unterwasser-Aufnahmen	10 Bergsteigen



Noch mehr Sport **ab 35: Radfahren, Motocross**und **Wassersport**sind hier besonders
beliebt - andererseits
aber auch **Angeln**

Online-Dater zwischen 35 und 44 sind ebenso sportlich wie ihre jüngeren Geschlechtsgenossen - bis auf ihr Faible für Kunst. Sonst stehen sie den anderen aber in nichts nach: Vor allem Radfahren, Motocross und Wassersport sind hier beliebt. Aber auch Klettern und Bergsteigen. Nun lässt sich auch die blanke Brust mit Haaren zeigen. Dafür wird es wohl an anderen Stellen kahler: der Buzz Cut (s. Foto) ist eine beliebte Frisur für diese Altersgruppe.



Top 10 männliche österreichische Online-Dater 45 - 54:

1 Helikopter	6 Angeln
2 Arzt	7 Bier
3 Motorroller	8 Golfen
4 Leichtathletik	9 Landwirtschaft
5 Fahrradfahren	10 Luxusgüter (Autos und Boote)

Männer zwischen 45 und 54 mögen Golfen, Luxusfahrzeuge und Bier In der Altersgruppe zwischen 45 und 54 werden die Männer "reifer": Radfahren und Ausdauersport sind beliebter als riskanter Extremsport und es sind zunehmend mehr luxuriöse Gegenstände und Beschäftigungen auf den Fotos zu sehen. Diese Altersgruppe zeigt sich lieber mit Helikopter und Motorrollern als auf Brettern. Aber auch entspannte Tätigkeiten wie Angeln oder ein Ausflug mit dem Motorroller auf's Land sind hier beliebter. Statt der blanken Brust wird das Bier gezeigt - welches sich vielleicht irgendwann zu einem Bäuchlein ausbildet.

Top 10 männliche österreichische Online-Dater über 55:

1 Golfen	6 Pferde
2 Professionelle Portraitfotos	7 Boote
3 Flugzeuge	8 Hunde
4 Autos	9 Bars und Restaurants
5 Luxusgüter	10 Urbane Gegenden

Ab 55 wird es **luxuriös: Flugzeuge, Autos** und **Boote** sind hier besonders beliebt.

Bei Männern über 55 scheinen Status und der Luxus nahezu an erster Stelle zu stehen: Ahoi Midlife-Crisis und alles was dazu gehört: Golfen, Autos, Luxusgüter und Boote. Aber auch Fotos von Flugzeugen oder im Cockpit der (eigenen?) Cessna sind hier häufiger zu sehen - die Männer genießen es wohl, über den Wolken zu sein. Professionelle Portraitfotos sind hier stärker konzentriert als in anderen Altersgruppen - das liegt womöglich daran, dass die Altersgruppe über 55 online nicht so versiert ist und lieber auf Nummer sicher geht. Aber auch die Verbindung zum Tier scheint hier mehr im Vordergrund zu stehen: Die Männer zeigen sich vermehrt mit Pferden und Hunden. Statt Sport gibt es Fotos von Bars und Restaurants und Fotos in städtischen Gegenden vor historischen Monumenten.



Mutige Männer?

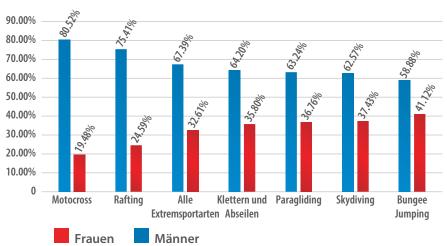
Was macht den modernen Mann sonst noch aus? Die Antwort: Dasselbe wie schon zur Steinzeit. Sein Mut ist gefragt. Der österreichische Online-Dater inszeniert sich also bestenfalls als mutigen und furchtlosen Helden. Wie, das verraten wir nun:

Extremsportarten

Extreme Männer brauchen extremen Sport. Und tatsächlich: Es sind mehr Männer, die sich bei extremen Sportarten zeigen. Betrachten wir die Konzentration der Fotos, die Extremsport zeigen für beide Geschlechter, dann gehen gut 70% davon an Männer und nur 30% an Frauen.

Extremsport ist eher Männersache - gut 70% der Fotos von riskanten Sportarten zeigen Männer.

Geschlechterverhältnis der österreichischen Online-Dater bei Extremsportarten



Motocross ist ein absoluter Männersport

> **Bungee Jumping** wird sowohl von Frauen (41%) als auch Männern gerne gezeigt - wobei es sich hierbei auch um keinen regelmäßigen Extremsport handelt

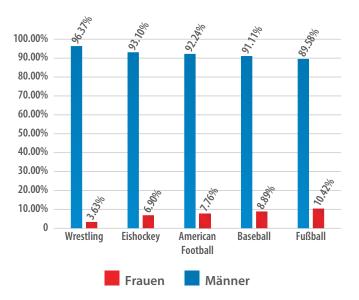
> > Auch bei einem detaillierteren Blick auf die ausgeübten, risikoreichen Sportarten wird klar: hier ist Mann deutlich aktiver als Frau.

> > Bei allem was mit Höhenmetern in Verbindung mit Springen zu tun hat und ein eher einmaliges Event ist, liegen Frauen mit den Männern ungefähr gleichauf: beim Bungee Jumping ist der Frauenanteil mit gut 41% zu 59% am ausgewogensten; bei allen anderen Extremsportarten sind die Frauen aber weniger vertreten als die Männer.



Und wie sieht es bei geläufigen Sportarten aus? Was ist hier auffallend männlich? Betrachten wir die Sportarten in denen anteilig sehr viele Männer, aber sehr wenige Frauen sind, ergibt sich nachfolgende Top 5: Beim Wrestling, Eishockey, American Football, Baseball und Fußball sind es jeweils gerundet mindestens 90% männliche Online-Dater. Bei diesen Sportarten handelt es sich aber auch um solche, die viel Körpereinsatz erfordern. Auch Mannschaftssportarten wie Baseball und Fußball sind eher männliches Metier. Individualsportarten sind dafür eher Frauensache.

Die Top 5 männlichen Sportarten österreichischer Online-Dater



Die Top männlich besetzte Sportart ist Wrestling

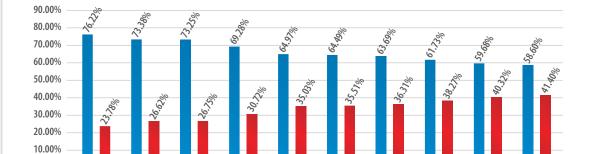


Vor allem wilde Tiere wird man eher bei Männern sehen Was ist maskuliner als ein Mann, der wilde Tiere zähmt? Auch wenn Säbelzahntiger ausgestorben sind und Pelzbekleidung längst nicht mehr in ist, haben wir uns genauer angesehen, mit welchen Tieren sich Männer gerne darstellen. Dazu haben wir analysiert, welche Wildtiere bei Männern im Gegensatz zu Frauen besonders häufig vorkommen.

Die Antwort: Äußerst männlich sind Schnappschüsse mit Fischen, Schweinen, Wölfen, Haien, Bären, Greifvögeln, Tigern, Reptilien, anderen Wildkatzen und mit äußerst gefährlichen (wohl weil so flauschigen) ... Schafen.

Österreichische Online-Dater und ihre "wilden" Gefährten

Auch Wölfe, Haie und Tiger sind eher männliche Fotobegleiter



Frauen Männer

Greifvögel

Wölfe

Dabei zeigt sich aber doch, wie der moderne Mann, der seine Partnerwahl im Internet aufnimmt, sich archaisch als Ernährer und Versorger darstellt. Der Fischfang und die Jagd auf die Schweine als Nahrungsbeschaffung, Schafswolle als Kleidung und die anderen wilden Tiere als seine gejagten und gezähmten Begleiter. So, oder so ähnlich, ließe sich diese spezifische Tierauswahl von wollig bis wild wohl erklären.

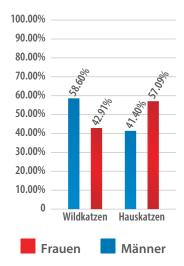


Männer ziehen wilde Katzen zahmen Tigern vor

Wilde Katzen oder zahme Tiger?

Aber was bevorzugen Männer ganz konkret? Wilde Katzen oder zahme Tiger? Die Antwort: Männer stehen mehr auf wilde, gefährliche Katzen. Raubkatzen verstärken das Bild des starken und ein wenig barbarischen Mannes, der selbst die größten Wildkatzen zähmen und mit ihnen posieren kann. Die Analyse zeigt, dass Löwen, Tiger und andere Raubkatzen von Männern bevorzugt werden. Gut 60% der Wildkatzen sind neben Männern zu sehen. Bei Hauskatzen ist es genau andersrum: nur 40% der Bilder mit zahmen Stubentigern gehen an die Männer.

Österreichische Online-Dater und ihre Katzen



Oft sind es aber auch keine Fotos mit wilden Katzen, sondern Stockfotos von wilden Katzen - eine Reise in ein Reservat nach Südafrika ist aber auch sehr teuer, wir sehen es den österreichischen Online-Datern also nach.



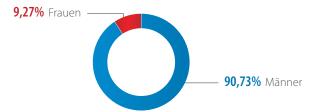
Hin und wieder trifft man eine **Jägerin oder Sportschützin** beim Online-Dating



Was wären wir Menschen ohne den Gebrauch von Werkzeugen und Waffen? Manche Theorie besagt, dass wir ohne diese nicht über den urzeitlichen Status des einfachen Höhlenmenschen hinaus gekommen wären. Männer als Jäger, Frauen als Sammlerinnen.

Dieses Bild bestätigte sich auch in dieser Studie: Trotz geringer Fallzahlen der Waffennarren in Österreich - Mehr als 90% der Jagdfotos zeigen Männer. Nur auf gut jedem zehnten Jagdfoto sind Frauen zu sehen, wobei die Fotos von Frauen eher Jagdhunde zeigen.

Die österreichischen (Schürzen-)Jäger

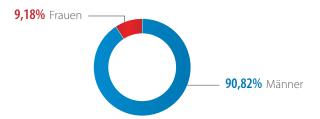


Fast genau so zeichnet sich diese Geschlechterverteilung bei der Benutzung von Waffen ab. Mehr als 90% der Waffen-Fotos sind von Männern, weniger als 10% von Frauen.

Männer sind Waffennarren: Mehr als 90% der Fotos mit Gewehren und Pistolen sind von Männern



Waffennarren und Shootergirls?



Die meisten Schützen sind also definitiv Schürzenjäger und keine draufgängerischen Lara Crofts, die in eng anliegenden Ganzkörperanzügen Verbrecher jagen. Schade für die Männer, aber natürlich nicht aufgrund der engen Anzüge.



Gut 90% der **"Superhelden"** sind Männer



Echte Super-Bösewichte gibt es aber auch. Hier allen voran "der Joker"

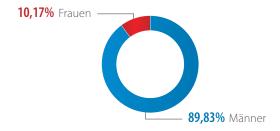
> 90% der Fotos beim Köder auswerfen und Leine einholen sind von Männern



"I can be your hero, baby"

Natürlich werden Frauen gerne auf Händen getragen - dafür muss Mann aber kein Clark Kent sein. Trotzdem gibt es sie - die Online-Dater, die wohl gerne über sich hinauswachsen und die Welt retten würden. Ob sich der Superhelden-Alltag gut in eine Beziehung einfügt, das können wir nicht beurteilen. Nach Tim Bendzko angeblich schon: "Muss nur noch kurz die Welt retten, danach bin ich bei dir." Und oh Wunder - knapp 90% der Weltretter sind männliche Online-Dater - Superman allen voran. Frauen sind aber auch eher Supergirls als Wonder Women, oder posieren mit Superman und Iron Man.

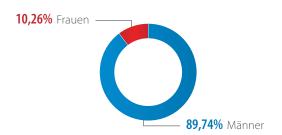
Verteilung der Superhelden unter österreichischen Online-Datern



Zu guter Letzt: Die Leine einholen

Wer nicht schießt oder durch die Lüfte fliegt, wirft vielleicht lieber einen Köder aus: Angler sind ebenso primär Männer und inszenieren sich wie immer stolz in ihrer Versorgerrolle: Knapp 90% der Fotos mit Lachs, Barsch und Co. sind von männlichen Anglern. Seltener sieht man Frauen angeln, diese posieren eher auf Boot oder Steg. Köder auswerfen - anbeißen lassen - Leine einholen: Nicht immer ist es so leicht wie beim Angeln. Ob die Frauen aber mit den Fischen auch leichter anbeißen und der Mann dann seine Leine einholen kann? Wir wissen es nicht, finden Angeln aber weniger primitiv als Schusswaffen und Alkoholexzesse.

Wer hat wen an der Angel? Verteilung der österreichischen Online-Dater beim Angeln





Die meisten österreichischen Frauen laden online 4-5 Profilbilder für die Partnersuche hoch

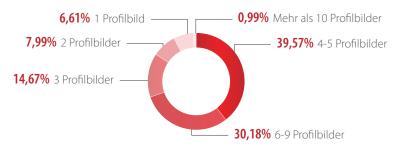
Die durchschnittliche österreichische Online-Daterin

Wie sieht die typische österreichische Online-Daterin aus? Wie stellt sie sich dar? Evolutionspsychologen haben festgestellt, dass bei Frauen vor allem die physische Attraktivität entscheidend ist. Demnach sind bei Frauen vor allem Merkmale attraktiv, die von Gesundheit und Weiblichkeit zeugen. Wir haben uns die österreichischen Online-Daterinnen deshalb genauer angesehen:

4-5 Profilbilder sind bei Frauen am wahrscheinlichsten (~40%). Das entspricht, wie bei Männern, der von uns empfohlenen Anzahl an Profilbildern - sofern Abwechslung vorherrscht und mehr gezeigt wird, als die Lieblingsoutfits. Aber auch mehr Profilbilder sind bei Frauen nicht unüblich: Auf Platz 2 sind 6-9 Profilbilder. Männer interpretieren ja generell weniger und nehmen das Frauen auch nicht unbedingt übel, wenn sie sich umfassend selbst darstellen wollen - Männer fokussieren sich da lieber auf qualitative Aspekte, als die reine Quantität. Drei Profilbilder lädt ungefähr jede siebte Frau hoch. Nur zwei oder ein Profilbild gibt es jeweils bei weniger als jeder zehnten Online-Daterin zu sehen. Das ist bei Frauen somit eher unüblich - und es macht Männer übrigens sehr misstrauisch, wenn kein Ganzkörperfoto zu sehen ist.

Nach oben hin zügeln sich die Damen aber dann doch, mehr als 10 Profilbilder sind fast nie zu sehen.

Wie viele Profilbilder laden österreichische Online-Daterinnen hoch?





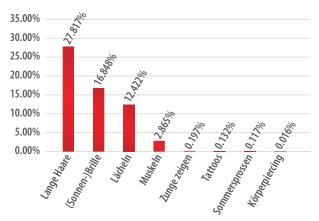
Lange Haare, Brillen und Lächeln:

Das fällt vor allem beim Erscheinungsbild der weiblichen österreichischen Online-Daterinnen auf

Erscheinungsbild

Was fällt beim Erscheinungsbild der österreichischen Online-Daterinnen auf? Dafür haben wir alle möglichen Erscheinungsmerkmale bei Frauen betrachtet und uns die Verteilung davon angesehen. Auf Platz 1 stehen ganz klar lange Haare. Diese sind nach wie vor ein Zeichen der Weiblichkeit und auf mehr als 27% aller Fotos von Frauen zu sehen. Auf Platz 2 die Sonnenbrille oder normale Brille, die auf knapp 17% der Fotos zu sehen ist. Es folgt das Lächeln mit gerundet 12%. Auf Platz 4 die Muskeln - der Fitnesstrend zieht schließlich nicht nur bei Männern. Freche Mädchen gibt es auch - Platz 5 ist die rausgestreckte Zunge. Tattoos, Sommersprossen und Körperpiercings gibt es generell selten, bei Frauen sind diese Erscheinungen wirklich nur marginal.

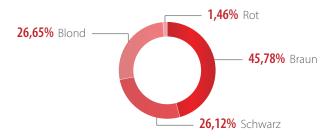
Das Erscheinungsbild weiblicher österreichischer Online-Daterinnen - Was fällt auf?



Fast die Hälfte (~46%) aller Fotos von Frauen zeigt Brünette. Dahinter kommen Blondinen (~27%) und Schwarzhaarige (~26%). Viel seltener sind Rotschöpfe zu sehen: Rothaarige Frauen gibt es nur auf 1,46% der Bilder, auf denen eine Haarfarbe erkannt wurde.

Die meisten Online-Daterinnen sind Brünette: Zumindest ist dies die am häufigsten erkannte Haarfarbe mit mehr als 45%.

Verteilung der Haarfarben österreichischer Online-Daterinnen



Körpergröße

Die meisten österreichischen Online-Daterinnen sind über 1,70m groß - zumindest geben sie das so an. Im Schnitt sind die österreichischen Frauen aber circa 1,66m groß. Unsere Analyse ergab hier nun jedoch, dass die meisten Österreicherinnen 1,80m groß sind. Auf Platz 2 sind 1,75m, danach 1,78m. Platz 4 sind 1,73m und auf Platz 5 1,70m. Dies können wir uns nur dadurch erklären, dass großen Frauen besonders wichtig ist, dass der Mann größer ist als sie. Somit wird man bei ihnen eher Angaben zur Körpergröße im Profil finden.



Äußerst weiblich: Die Top-Motive nach Altersgruppen

Wie stellen sich die österreichischen Online-Daterinnen in den verschiedenen Altersgruppen dar oder was zeigen sie sonst noch? Inwiefern wirkt sich das Alter auf Interessen, Kleidung und Fotobegleiter aus? Dafür haben wir uns wieder die Konzentration in einer Altersgruppe angesehen und die Distanz zu den anderen Altersgruppen betrachtet.

Top 10 österreichische Online-Daterinnen von 18-24:

Dekolletés und Unterwäsche
 Abendkleider
 Selfies
 Lange Haare
 Kleider
 Schwarz-Weiß-Fotos
 Gefärbte Haare
 Beine zeigen
 Kunst

Die jüngste Altersgruppe der Online-Daterinnen inszeniert sich auffallend weiblich und aufreizend: tief ausgeschnittene Dekolletés, lange Haare, nackte Beine und Kleider sind hier sehr beliebt. Aber auch die Selfie-Quote und die Gruppenfotos sind hier höher als in anderen Altersgruppen weiblicher österreichischer Online-Daterinnen. Interessant ist auch die Konzentration von gefärbten Haaren. Ob die Online-Daterinnen noch in der Phase der Selbstfindung sind und deshalb verschiedene Stile ausprobieren?

Im Vergleich zu den männlichen Alterskollegen fällt auf, dass Frau vielmehr sich selbst in den Fokus stellt und kaum andere Motive mit aufs Bild lässt.

Top 10 österreichische Online-Daterinnen 25-34:

1 Abendkleider 6 Katzen
2 Haarschmuck 7 Kleider
3 Im Grünen 8 Wüstenlandschaften
4 Essen und Trinken 9 Strand
5 Dekolletés und Unterwäsche 10 Berglandschaften

Weibliche Online-Daterinnen zwischen 25 und 34 setzen ebenso auf ihre weiblichen Reize: Auch hier sind Dekolletés und Unterwäsche zu nennen, anders als die jüngeren Frauen scheint in dieser Altersgruppe das Reisen aber relevanter zu sein: Online-Daterinnen dieser Altersgruppe zeigen sich in Wüsten- oder Berglandschaften, im Grünen und am Strand. Die meisten Frauen dieser Altersgruppe sind allerdings gerade mit Studium und Ausbildung fertig und möchten die Welt erkunden.

Auch Essen und Trinken sind hier häufiger auf Fotos zu sehen, ebenso wie Katzen. Ob die Katze wohl vorläufiger Kuschel-Ersatz für den Mann an der Seite sein soll?

Online-Daterinnen zwischen
18 und 24 probieren
sich noch aus: Sie
setzen auf nackte Haut
und gefärbte Haare

Für Online-Daterinnen zwischen 25 und 34 sind besonders Katzen und Reisen relevant



Berge und Schnee - das fällt vor allem bei Online-Daterinnen zwischen 35 und 44 auf

Luxus und Lifestyle: Frauen zwischen 45 und 54 setzen auf Luxusgüter, zeigen aber auch ihre Sportlichkeit und Haustiere

Top 10 österreichische Online-Daterinnen 35-44:

1 Kinder	6 Berglandschaften
2 Schnee	7 Klettern
3 Skifahren	8 Strand
4 Wüstenlandschaft	9 Blumen und Bäume
5 Extremsport	10 Hunde

Online-Daterinnen zwischen 35 und 44 zeigen sich gerne mit Kindern. Welche wohl häufig schon ihre eigenen sind und Männer darauf hinweisen sollen, dass es die Dame nur im Doppelpack mit Kind geben wird. Auch setzen die Frauen mittleren Alters mehr auf Wintersport und Schnee, sowie Wüsten- und Berglandschaften. Sie sind gerne in der Natur, betreiben aber auch Extremsport und zeigen sich im Gegensatz zu den jüngeren Online-Daterinnen eher mit Hunden. Auch Blumen und Bäume wird man häufiger sehen. Stubenhocker sind definitiv nichts für die Damen dieser Altersgruppe.

Top 10 österreichische Online-Daterinnen 45-54:

1 Hunde	6 Luxusgüter
2 Klettern	7 Fotos im Grünen
3 Boote	8 Essen und Trinken
4 Abendkleider	9 Zuhause
5 Lächeln	10 Extremsport

Weibliche Online-Daterinnen zwischen 45 und 54 sind vor allem oft mit ihren Hunden zu sehen: Frauen dieses Alters lassen aber auch ihr Faible für Stil und Luxus nicht unbeachtet. Boote, Abendkleider und andere Luxusgüter sind hier vermehrt zu sehen. Die Damen gönnen sich Schmuck, Yachtfahrten und anderen Luxus - vielleicht ist deswegen auch das Lachen in dieser Altersgruppe der Online-Daterinnen besonders stark konzentriert. Man sieht nun aber auch mehr Aufnahmen in den eigenen vier Wänden - trotzdem sind Klettern und Extremsportarten noch unter den Top 10.



Damen über 55,

die online einen Partner suchen, zeigen vor allem ihr

Interesse an Sport und ihre Weiblichkeit

Top 10 österreichische Online-Daterinnen über 55:

1 Fitness	6 (Sonnen-)brillen
2 Muskeln	7 Lange Haare
3 Sport	8 Lächeln
4 Bein zeigen	9 Strand
5 Luxusgüter	10 Kunst

Frauen über 55, die online daten, wollen keinen Stempel: Zumindest keinen unsportlichen. Besonders Fitnessfotos und Sportfotos sind in dieser Altersgruppe verhältnismäßig oft zu sehen. Und auch die Weiblichkeit wird gerne in Szene gesetzt: Nackte Beine und lange Haare sind hier keine Seltenheit. Auch in dieser Altersgruppe spielen Luxusgüter eine Rolle, aber auch Strandurlaube, Kunst und Sonnenbrillen sind populäre Motive der Damen ab 55.



Wie stellen sich die Damen beim Online-Dating dar? Was gilt hier als besonders weiblich? Dafür betrachten wir Dinge, die besonders oft bei Frauen auf dem Foto zu sehen waren, bei Männern dafür selten bis gar nicht.

Hier die Top 10 Dinge, die auffallend weiblich sind:

1 Gefärbte Haare

Die Pony-Frisur ist eindeutig ein weibliches Ding

Auch **Leggings**

sind glücklicherweise **eher den Damen vorbehalten**

6 Snapchat-Filter

2 Der Pony

7 Leggings

3 Lange Haare

8 Kleider

4 Das Kleine Schwarze

9 Dekolletés und Unterwäsche

5 Haarschmuck und -Kränze

10 Bademode

Besonders weiblich sind vor allem gefärbte Haare und Pony-Frisuren. Aber auch lange Haare und Kleider sind überwiegend den Damen vorbehalten. Die Frau zeigt sich auffallend weiblich und geizt online auch weniger mit ihren Reizen: Figurbetonende und knappe Kleidung sind bei Frauen keine Seltenheit, was die Männerherzen wohl schnell höher schlägen lässt.

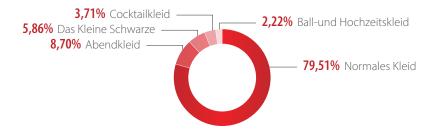


Dress to impress - die Kleider der Online-Daterinnen

"Eine richtige Frau wirkt voll bekleidet auf einen Mann anziehender als ein nacktes Weib", sagte einst Romy Schneider. Um das zu checken, haben wir uns angesehen, ob sich eher lange Kleider oder knappe Kleidchen auf den Fotos durchsetzen. Rund 80% der Kleider haben eine normale Länge (ca. knielang), auf Platz 2 sind Abendkleider mit ca. 9%, noch vor dem Kleinen Schwarzen mit ca. 6%. Danach kommen Cocktailkleider (~4%) und Ball- und Hochzeitskleider mit ca. 2%.

Die österreichischen Online-Daterinnen zeigen sich lieber in knielangen und Abendkleidern, als in knappen Kleidchen oder dem Kleinen Schwarzen

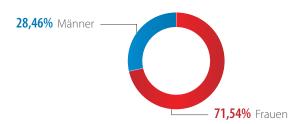
Die Kleider der österreichischen Online-Daterinnen





Traumprinzen auf dem Pferd sind leider recht selten: Rund 70% der Pferdeliebhaber sind Frauen Wer einen Traumprinzen sucht, der auf dem Pferd angeritten kommt, hat leider eher schlechte Karten. Nur knapp 30% der Pferdeliebhaber, die das auf ihren Profilbildern zeigen, sind Männer, mehr als 70% Frauen.

Selbstdarstellung der österreichischen Online-Dater mit Pferd



Auch das Pferd ist eine Art Statussymbol - es spiegelt zumindest einen Lebensstil wider, den die meisten Damen wohl auch von ihrem Gegenüber erwarten. Pferdefoto ist aber nicht gleich Pferdefoto. Nicht alle Fotos zeigen Pferdenärrinnen, die jahrelang die Wendy gelesen haben und es auch jetzt vorziehen Pferde-Kataloge zu durchstöbern, statt Modemagazine. Wir haben uns die Bilder angesehen und sehen darauf moderne und fröhliche Menschen in der freien Natur. Reiten ist für einige immer noch ein wichtiges Hobby oder wird als Sportart betrieben. Wer sich also mit Pferd zeigt, sucht also vielleicht doch jemanden, der die Liebe zu diesen Tieren teilt.

Noch mehr

Prinzessinnen-Flair



Die Top 5 Kleidungsstücke und Accessoires der Frauen:

- (Sonnen-)Brillen
- Leggings
- Kleider
- Schmuck
- Hüte

(Sonnen-)Brillen sind bei Frauen sehr beliebt

Brillenträger sind vor allem die Damen - zumeist sind dies aber Sonnenbrillen, die durchaus auch cool aussehen können - aber auch etwas entfremden. Leggings und Kleider sind natürlich ebenso weibliche Kleidungsstücke und auch sehr beliebt. Beliebter als Shorts oder Jeans. Natürlich setzen die Damen auch auf Schmuck: Ohrringe, Halsketten, Armbänder und Ringe sind nach wie vor weibliche Accessoires. Ebenso wie Hüte und Haarkränze, die eher den weiblichen Kopf zieren.

Pink

Die Top 5 Farben der Frauen

- Lila
- Rot
- Orange
- Gelb

Frauen lieben Pink. Das hat sich hier ebenfalls bestätigt. Um die Top-Farben der Frauen zu bestimmen, haben wir uns in diesem Fall angesehen, welche Farben bei den weiblichen Online-Datern in Kontrast zu den männlichen am ehesten zu sehen waren. Ebenso mögen Frauen Lilatöne. Die Farbe der Liebe ist auch oft zu sehen: Auf Platz 3 stehen Rottöne, gefolgt von Orange und fröhlichem Gelb.

Pink ist die **Top-Frauenfarbe**

Die **Top 5 Farben** der Männer?

- 1. Schwarz
- 2. Weiß
- 3. Grün
- 4. Blau
- 5. Gelb



Dass die männlichen Online-Dater sich gerne bei riskanten sportlichen Aktivitäten zeigen, haben wir bereits festgestellt. Aber auch die österreichischen Frauen treiben gerne Sport und halten ihren Körper sehr fit.

Die Top 5 meist gezeigten Sportarten österreichischer Online-Daterinnen:

- 1 Fitness
- 2 Klettern
- 3 Skifahren
- 4 Bergsteigen
- 5 Bootfahren

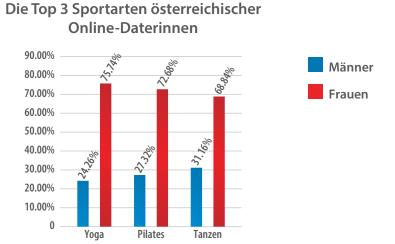
Auffallend ist hier, dass Frauen im Gegensatz zu Männern eher zu Individualsportarten neigen und seltener Mannschaftssport betreiben.

Besonders weibliche Sportarten, im Sinne von "machen viele Frauen und weniger Männer", fallen aber etwas anders aus: Auf Platz 1 ist hier Yoga - mehr als 75% aller Yoga-Fotos gehen an die Damen. Auf Platz 2 steht Pilates. Hier zeigt sich eine ähnliche Verteilung mit einem Anteil von immerhin über 72% Frauen. Tanzen ist mit 68% auch eine Aktivität, die eher Frauen begeistert. Auffallend ist hier, dass Frauen, im Gegensatz zu Männern, eher auf entspannende und entspannte Einzelsportarten setzen. Was aber nicht bedeutet, dass diese minder anspruchsvoll sind.

Die **meisten Frauen** zeigen sich **beim Fitness-Training**

Pilates und Yoga sind die besonders weiblichen Top-Sportarten

der österreichischen Online-Daterinnen





Weltweit wurden **über**22,2 Mio. Profilbilder, davon
rund 1 Million Profilbilder
in Österreich analysiert

Wie stellen sich die Österreicher dar?

Deutlich zu sehen ist, dass es geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Selbstdarstellung gibt. Das liegt daran, dass jedes Geschlecht eigene Erwartungen hat und sich über andere Dinge definiert. Fraulich wird zumeist mit sinnlicher Attraktivität assoziiert – Kleider, lange Haare, Lippenstift. Wohingegen bei Männern Statussymbole, Mut und körperliche Fitness als attraktiv gelten. Es gibt jedoch auch Attraktivitätskriterien, die für beide Geschlechter gelten.

Ganz allgemein stellt man in der Regel natürlich sich selbst auf seinem Profil beim Online-Dating dar. Aber: Nur 60,58% der Bilder zeigen Personen deutlich. Fotos, die klar das Gesicht der Online-Dater zeigen sind sogar noch seltener.

Zusätzlich zeigen Partnersuchende ihre Persönlichkeit, Prioritäten, sowie Interessen und Hobbys. Das Gesamtbild ist beim Online-Dating meist äußerst entscheidend: Aus vielen Aktivitäten lassen sich Charaktereigenschaften ableiten und man assoziiert entweder positive oder negative Dinge mit der Selbstdarstellung des Gegenübers. Was sich beim Online-Dating vor allem bewährt sind Weltoffenheit und Reiselust. Rund 25% - also gut ein Viertel - der Online-Dater, die sich vor einer erkennbaren Kulisse ablichten, zeigen sich im Urlaub am Strand. Aber viele zeigen sich auch gerne in den Bergen, vor historischen Monumenten und faszinierenden Landschaften.

Einige der Online-Dater zeigen sich aber auch beim Feiern: In Diskotheken und Bars, beim Feiern und Trinken. Ob das immer so gut ankommt sei dahingestellt, dennoch lässt sich nicht leugnen, dass mehr als jeder neunte sein Partygen zur Schau stellt. Abgesehen von den Fotomotiven gibt es aber noch andere Begleiter und Accessoires, die immer mit auf dem Foto sind: Tiere, Freunde und Familie, Essen und Trinken sind beliebte Begleitelemente, die auch Rückschlüsse auf Freizeitgestaltung der Prioritäten der Online-Dater zulassen.



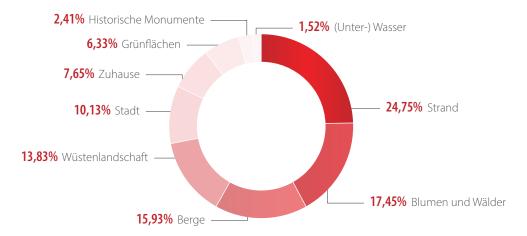
Beim Online-Dating spielt nicht nur eine Rolle, was man darstellt, sondern auch wie man es darstellt. Dabei ist auch der Hintergrund entscheidend. Fotos bei natürlichem Licht kommen weit besser an, als ein Selfie drinnen.

Was kommt besser an? Laissez-faire am Strand? Oder doch das ländliche Grün? Generell wirken Fotos draußen attraktiver, weil sie die gezeigte Person als aktiv und unternehmungsfreudig darstellen.

Stadt, Land, Strand?

Die Analyse der Bilddaten mit erkennbaren Fotospots als Hintergrund zeigt, dass einige Hintergründe weitaus beliebter sind als andere. Der beliebteste Hintergrund mit fast einem Viertel an absoluter Häufigkeit ist der Strand. Ein Hoch auf das Fernweh bei jedem Anblick. Auf Platz 2 folgen Blumen und Bäume mit rund 17%. Es folgen die Berge, hier sieht man auch häufig Wintersportler oder Kletterer. Auf Platz 4 liegt alles was karg ist: Wüsten und Steppen. Platz 5 sind urbane Aufnahmen mit anteilig gut 14%. Es folgen Aufnahmen in den eigenen vier Wänden und Grünflächen. Seltener sieht man historische Monumente und Fotos im Wasser oder unter dem Meeresspiegel.

Die beliebtesten Fotospots der österreichischen Online-Dater



Bei österreichischen Online-Datern sind vor allem Strandfotos sehr beliebt





Die Silhouette: Nett, aber man erkennt nichts.

Österreichische Online-Dater tendieren am ehesten zu Schneefotos und romantischen Fotos mit

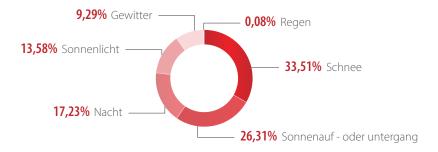
Sonnenauf- oder -untergängen

Sonne oder Schnee?

Außenaufnahmen sind so gut wie Pflicht bei den meisten Online-Datern - man möchte ja nicht als Stubenhocker rüberkommen. Doch wie sollten die idealen Witterungsbedingungen für ein perfektes Profilfoto sein? Am beliebtesten sind coole Aufnahmen im Schnee - Hier bestätigt sich das Klischee, dass wir Österreicher unseren Wintersport über alles lieben und nahezu jeder Österreicher auch auf Brettern unterwegs ist.

Aber auch romantisch anmutende Pics in der Dämmerung sind ganz vorne mit dabei. Hier besonders das Silhouetten-Foto, auf dem man eigentlich nur die Figur erkennt, aber sonst nichts. Ja, es mag die romantische Seite zeigen, aber die gute alte "Schattenwand" ist leider wenig hilfreich bei der Partnersuche. Auf Platz 3 sind sogar Nachtfotos. Hierzu zählt z.B. das allseits beliebte Motiv "Ich vor der leuchtenden Skyline von XY". Zumindest erkennt man hier das Gesicht gut. Sonnenschein ist noch vor Gewitter und Regen - wer hätte das gedacht? Dennoch: Immerhin 9% wollen beweisen, dass sie auch bei Sturm und Verderben ein fester Anker sein können; zu guter Letzt: im Regen steht (fast) keiner gern.

Romantisch bis stürmisch - Die Wetterlage auf den Profilbildern österreichischer Online-Dater





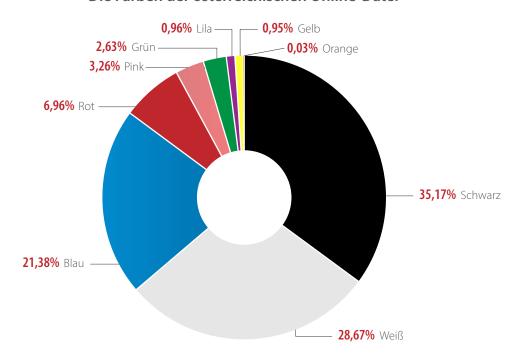
Farbliche Stimmung

Welche Farben dominieren auf österreichischen Profilbildern? Der übergroße schwarze Anteil fällt einem sofort ins Auge. Sind wir wirklich so düster? Hier wurden wirklich alle Bilder betrachtet und wir Österreicher haben nun mal ein Faible für Schwarz-Weiß-Fotografie. Vielleicht, weil sie geheimnisvoll ist, oder aber auch weil sie mit der richtigen Beleuchtung die richtigen Makel (kleine Fältchen, Pickel etc.) kaschieren kann? Hinzu kommt noch eine ganze Reihe Nacht-Fotos, wie weiter oben erwähnt. Somit sieht dieses Diagramm sehr düster aus. Ähnlich oft wurde Weiß erkannt - der Grund ist fast der gleiche: Schwarz-Weiß-Fotografie.

Blau schafft es auf Rang 3. Zahlreiche Online-Dater lichten sich mit azurblauem Meer im Hintergrund ab, auch blauer Himmel wird hier mitgezählt. Klar, dass diese Farbe dann einen der vorderen Plätze des Rankings einnehmen muss. Rot ist angeblich die am besten geeignete Farbe fürs Online-Dating. Sie soll dafür sorgen, dass man sich zum Gegenüber hingezogen fühlt. Tatsächlich? Ins Auge sticht sie in jedem Fall. Pink findet sich vor allem auf den Bildern der Frauen, aber soll bei Männern nicht so gut ankommen. Vielleicht deswegen nur 3%? Trotz oft gesehener Naturverbundenheit der Online-Dater ist Grün kaum zu sehen und Gelb, Lila und Orange fallen fast gar nicht mehr ins Gewicht.

Schwarz und Weiß sind die überwiegenden Farbtöne auf den Fotos österreichischer Online-Dater - das liegt aber auch an den vielen monochromen Fotos.

Die Farben der österreichischen Online-Dater



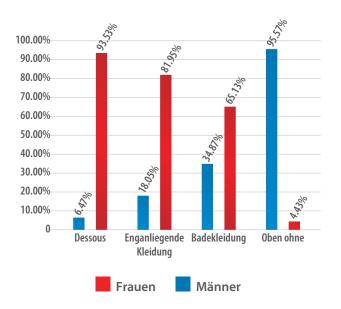


Der Hintergrund macht aber nicht alles aus: Manchmal sucht man sich zu seiner eigenen Person noch einige andere Dinge, mit denen man sich schmücken kann und die den Typen unterstreichen. Die beliebtesten Fotomotive und Begleiter österreichischer Online-Dater für euch zusammengefasst.



Vergleichsweise viele **Online-Daterinnen wollen mit nackter Haut überzeugen:** Sich leicht bekleidet und mit nackten Beinen ablichten zu lassen ist bei ihnen beliebt Wo Männer ihre blanke Brust zeigen, zeigen Frauen...so ziemlich alles andere. Fotos in Spitzen-/Reizwäsche sind keine wirkliche Seltenheit mehr und generell häufig bei Frauen zu sehen. Dessous-Fotos mit tiefem Dekolleté gehen zu 93,53% an die Damen. Mit kurzen Hosen und knappen Röcken und Kleidern lange Beine schummeln ist auch eher Frauensache - gut 82% der Fotos mit nackten Beinen und eng anliegender Kleidung sind bei Frauen zu verorten. Auch Fotos in Badebekleidung - ob Mono- oder Bikinis - sind zu gut 65% Frauensache. Der Umschwung folgt aber sogleich. Geht es um entblößte Oberkörper, sind die Männer absolute Spitzenreiter. Wohl naturgegeben. Eine Frau "oben ohne" wird man im klassischen Online-Dating fast nie finden - zumindest keine Frau, die sich mit blanker Brust zur Kamera dreht. Rückansichten oben ohne sind aber nicht allzu selten.

So setzen österreichische Online-Dater ihre Reize ein





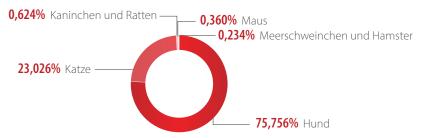
Gleich vorweg: Sind die Online-Dater eher Hunde- oder Katzenfreunde? Die Antwort ist ganz klar: Hunde wird man bei österreichischen Online-Datern auf Fotos mit Tieren als Begleiter 3x so oft sehen.

Die beliebtesten Haustiere auf die Top 6 zusammengefasst: Auf Platz 1 der treue Begleiter des Menschen: Gut 76% nimmt der Hund in der Verteilung der Tierfotos auf die ersten 6 Plätze ein. Weit dahinter die Katze auf Platz 2 mit circa 23%. Noch viel weniger nehmen anteilig Kaninchen und Ratten, Mäuse und Meerschweinchen und Hamster ein.

Der Hund ist unangefochten der beste Begleiter des Menschen

und mehr als 3x so oft zu sehen wie Katzen

Verteilung der beliebtesten Haustiere österreichischer Online-Dater



Die **Top 5**Der **beliebtesten Hunderassen** sind

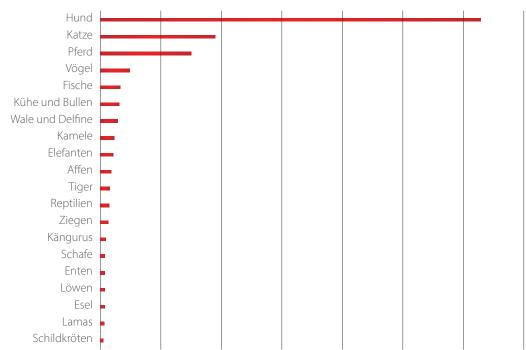
- 1. Mischling
- 2. Terrier
- 3. Labrador Retriever
- 4. Bulldogge
- 5. Golden Retriever

Dass der Hund sich so einer immensen Beliebtheit erfreut, ist aber für uns nicht weiter verwunderlich: Im Gegensatz zu Katzen bedeutet ein Hund viel mehr Verantwortung und wird auch mit der Bereitschaft, diese zu übernehmen, assoziiert. Wohingegen die Katze hauptsächlich gefüttert werden muss, brauchen Hunde Auslauf und Unterhaltung. Das lässt vermuten, dass Herrchen/Frauchen keine Stubenhocker sind, immerhin müssen sie ja Gassi gehen. Romantische (Hunde-)Spaziergänge sind also nicht abwegig.



Abgesehen von den Haustieren lassen sich auch insgesamt die beliebtesten 20 Tiere ausweisen:

Die beliebtesten 20 tierischen Begleiter österreichischer Online-Dater





Tierische Urlaubsbekanntschaften sind beliebte Fotomotive

Das Pferd auf Platz 3 ist nicht weiter verwunderlich, hier haben wir ja bereits genauer hingeschaut. Vögel sind aber nicht unbedingt Haustiere und eher exotische tierische Begleitelemente auf dem Foto. Fische sind vor allem oft bei den Männern zu sehen, diese angeln bekanntermaßen gerne. Kühe und Bullen sind oft auf Fotos in ländlichen Gegenden im Hintergrund zu sehen. Elefanten und andere exotische Tiere sind überwiegend "Urlaubsbegegnungen". Und Wildkatzen werden - wie wir wissen - meist von Männern gezähmt.

Nach **Hund** und **Katze** sind **Pferde** die beliebtesten Tiere auf Fotos österreichischer Online-Dater



Wer neigt eher zu **Gruppenfotos?** Obwohl **Frauen** sich **etwas eher** in den Gruppe zeigen, gilt der **Cheerleader-Effekt** auch für **Männer** und diese lassen sich annähernd so oft mit anderen ablichten Immer mit auf dem Foto sind auch oft Freunde, Familie und Bekannte. Jedes zehnte Profilbild ist ein Gruppenfoto. Wer sich mit anderen zeigt, lässt potenziell Interessierte wissen, dass er sozial integriert ist.

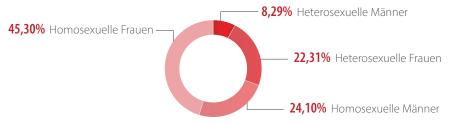
Soziale Integration wird überdies meist mit Offenheit und Unternehmungslust verbunden - das kommt beim jeweils anderen Geschlecht gut an. Auch gibt es visuelle Gruppeneffekte, die eine Person auf das Gegenüber attraktiver wirken lassen können (Cheerleader-Effekt). Nur sollte man sich auf den Fotos nicht innig mit dem anderen Geschlecht zeigen, das kommt wiederum meist negativ an.

Gruppenfotos sollten aber nicht die einzigen Formen der Selbstdarstellung sein. Vor allem nicht, wenn nicht mehr erkenntlich ist, wem das Profil zuzuordnen ist.

Verteilung der Gruppenfotos österreichischer Online-Dater 53,25% Frauen



Bussi, bussi - Österreichische Online-Dater beim Fremdknutschen



Bussi, Bussi?
Vor allem lesbische
Online-Daterinnen
neigen dazu,
anderen auf ihren Fotos
Küsschen aufzudrücken

Aber Vorsicht: Wer sich mit dem anderen Geschlecht darstellt, sollte darauf achten, wie innig - auch, wenn es sich um Personen in der "Friendzone" handelt.

Am ehesten verteilen oder erhalten homosexuelle Frauen Küsschen - sie machen gut 45% der Busselnden aus. Gefolgt von homosexuellen Männern und heterosexuellen Frauen zu nahezu gleichen Teilen von jeweils über 20%. Heterosexuelle Männer sieht man weniger beim Austausch von Zärtlichkeiten.

Aber es gibt Entwarnung: Es handelt sich nicht nur um untreue Seelen, manchmal gibt es auch Küsschen von kleinen Kindern.



Wenn Liebe durch den Magen geht, wäre es naheliegend anzunehmen, dass man das Gegenüber mit gutem Essen überzeugen kann.

So ist es nicht verwunderlich, dass viele Bilder von österreichischen Online-Datern Essen zeigen.

Und was für Essen? - Trotz des angesagten Healthy Lifestyles zeigen nur fast die Hälfte der Fotos mit Essen gesunde Mahlzeiten wie Salate, Gemüse und Obst. Der Rest zeigt lieber Burger, Pizza, Würstchen oder sogar zuckersüße Leckereien.

Die Top 10 Lieblingsspeisen österreichischer Online-Dater



Süßigkeiten



Meeresfrüchte



Asiatisches Essen



Pizza



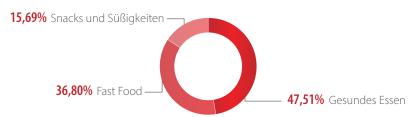
Eiscreme



Top 1 Essen: Obst

Soulfood und Eyecandy statt Currywurst und Pommes: Die österreichischen Online-Dater achten auf ihre Figur und Gesundheit - Auf Platz 1 sind Früchte zu sehen, auf Platz 2 Gemüse Und wie verhält es sich generell mit gesundem Essen und Fast Food? Tatsächlich ist auf den meisten Fotos von Nahrungsmitteln gesundes Essen zu sehen - in beinahe der Hälfte der Fälle sieht man Obst, Gemüse, Salat und anderes Gesundes. Aber auf aut einem Drittel der Fotos ist auch ungesundes Fast Food zu sehen: Burger, Pizza und Frittiertes sind demnach gar nicht so selten. Snacks und Süßigkeiten sieht man nur auf gut jedem siebten Essensfoto.

Welches Essen zeigen österreichische Online-Dater auf ihren Profilbildern?

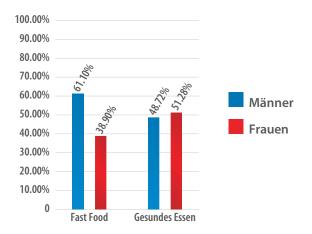


Auf gut 50% der Fotos von Essen ist gesundes auf dem Teller



Und wer isst was? Tatsächlich sind es mehr Männer, die Fast Food essen und etwas mehr Frauen, die sich gesund ernähren.

Fast Food oder gesundes Essen - Wer isst was?



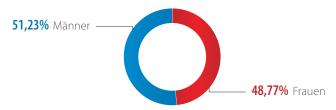
Männer essen mehr Fast Food, Frauen mehr gesundes Essen



Bei **Süßigkeiten können Männer seltener widerstehen** und sind echte Naschkater

Die Verteilung ist hier bei beidem annähernd gleich, wobei sich unter'm Strich doch sagen lässt: Frauen zeigen sich doch etwas häufiger mit gesundem Essen und seltener mit Fast Food. Beim Naschen an Schokolade, Gummibärchen oder kunstvoll verzierten Cupcakes trifft man überraschenderweise mehr Männer als Frauen. Süß ist die Versuchung in beiden Fällen und Männer scheinen seltener widerstehen zu können.

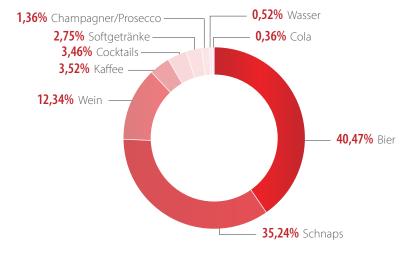
Männer oder Frauen: Wer sind die größeren Naschkatzen?





Welches Getränk kommt auf Fotos gut an beim Online-Dating? Unsere Analyse hat ergeben, dass auf Bildern mit Getränken am häufigsten Bier zu sehen ist. Rund 40% aller Fotos mit Getränk zeigen den köstlichen Gerstensaft. Auf Platz 2 dahinter: Schnaps mit rund 35%. Es folgt: Wein - Das Getränk der Götter ist mit knapp 12% vertreten. Dahinter Kaffee, mit knapp 4%, und Cocktails und andere Softdrinks und Säfte mit ca. 3%. Champagner und Prosecco auf dem vorletzten Platz mit anteilig ca. 1%, dahinter Wasser und Cola.

Die Lieblingsgetränke österreichischer Online-Dater



Bier ist bei österreichischen Online-Datern am häufigsten zu sehen

Am seltensten wird man Online-Dater Cola und Wasser trinken sehen

Diese starke "Bier-Konzentration" könnte natürlich an unserer Nationalität und Bierqualität liegen. Aber dass Schnaps so häufig vorkommt? Österreichische Online-Dater scheinen sich gerne als Partytiere zu inszenieren. Trinken zeigt ja auch, dass man gesellig ist. Wann fotografiert man sich denn schon mit Getränken - auf Partys, in Bars, auf dem Volksfest. Das dürfte den ganzen Alkohol erklären, und auch warum Wasser so uninteressant ist, wenn nicht mit Gerste, Hopfen und Malz angereichert.

Somit scheinen sich Online-Dater doch eher als "Genussmenschen" darzustellen, statt als gesundheitsbewusste H₂O-Trinker.



BMW ist die beliebteste Automarke österreichischer Online-Dater



Männer zeigen sich 3x häufiger mit Autos als Frauen Und welche Autos sind bei österreichischen Online-Datern zu sehen? Generell gibt es zum Glück nicht so viele Poser, die sich und ihr Auto gerne zur Schau stellen. Von all den Fotos derer, die sich mit ihrem Auto ablichten lassen, sind folgende die Marken, die am häufigsten zu sehen sind:

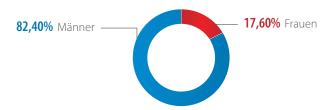
Die beliebtesten fünf Automarken der österreichischen Online-Dater:

- 1 BMW
- 2 Audi
- 3 Mercedes / Volkswagen
- 4 Jeep

Die österreichischen Online-Dater setzen vor allem auf deutsche Fabrikate. Unangefochten auf Platz 1 ist dabei BMW, gefolgt von Audi und Mercedes und Volkswagen, die sich den dritten Rang teilen. Diese vier Automarken sind am häufigsten vertreten, gefolgt vom amerikanischen Jeep.

Und wer zeigt sich gerne mit seinem Auto? Es sind ganz klar in mehr als 80% aller Fälle die Männer.

Wer zeigt sich eher mit dem Auto?



Für uns nicht besonders verwunderlich: Wo Männer auf viele PS setzen, sind Frauen eher mit einer vierbeinigen Pferdestärke zu sehen. Und wie wir einleitend festgestellt haben: Männer brauchen Statussymbole, um finanzielle Stabilität und somit Attraktivität auszustrahlen.



Wie soll man sich beim Online-Dating darstellen? Wie viel sollte man von sich preisgeben? Welche Hobbys, Interessen und Freizeitbeschäftigungen kommen gut an? Welche Rolle spielt der Status dabei?

Die Top 10 Interessen und Freizeitbeschäftigungen österreichischer Online-Dater:

#aroundtheworld: 1 Reisen

6 Essen und Trinken

- 2 Familie und Freunde
- 7 Musik

3 Sport

8 Tiere

4 Kunst und Kultur

- 9 Autos
- 5 Nachtleben und Party
- 10 Bildung

Reisen sind der absolute Spitzenreiter bei den Lieblingshobbies: Ob Strandurlaub oder Städtetrip, Wüsten- oder Winterlandschaft: Die österreichischen Online-Dater lieben es, mal außer Haus oder Land zu kommen. Oder sie wählen eben genau diese Bilder vom letzten Strandurlaub oder New-York-Trip, um sich auf ihrem Profil kosmopolitisch zu zeigen?

Natürlich sind auch Familie und Freunde - das soziale Umfeld der Online-Dater wichtig. Ob nun auf der Hochzeit, beim Feiern oder einfach so mit den besten Freunden oder Eltern ein Schnappschuss: Die meisten Online-Dater zeigen, dass sie gut sozial integriert sind und ihre Liebsten ihnen wichtig sind.

Aber auch Kunst und Kultur ist bei den österreichischen Online-Datern beliebt, noch beliebter als das Nachtleben. Es folgen Essen und Trinken, auch in Bars und Restaurants, Musik, Tiere und Autos. Auf dem 10. Platz steht Bildung: Lesen, Konferenzen, all das, was mit wachsendem Wissen einher geht. Dass dies so weit hinten angesiedelt ist, finden wir aber nicht weiter bedenklich: Online-Dater zeigen eher Dinge, die mit Offenheit - ob nun durch Soziales oder Reiselust - assoziiert werden. Obwohl natürlich jeder mal ein Buch liest, gibt es deswegen nicht unbedingt ein Dating-Profil-geeignetes Foto davon. Es wäre in den meisten Fällen wohl auch sehr gestellt - man müsste ja jemanden bitten, einen beim Lesen zu fotografieren. Gewünschte Aussagekraft: "Schau her, ich bin klug!". Andererseits gilt auch: Liebe geht durchs Bücherregal - wenn er/sie keine Bücher besitzt, lieber das Weite suchen.

Reisen ist die liebste
Freizeitbeschäftigung
österreichischer
Online-Dater



Die beliebteste Sehenswürdigkeit auf den Profilfotos österreichischer Online-Dater ist der Eiffelturm



Reisen

Wie zuvor beschrieben, scheinen Reiselust und Weltoffenheit bei der visuellen Selbstdarstellung ein großes Thema zu sein, denn immerhin zeigen sich 39% der Online-Dater auf Reisen. Bei welchen Touristenattraktionen sich die österreichischen Online-Dater sich gerne ablichten lassen, haben wir uns ebenfalls genauer angesehen.

Die Top 10 fotografierten Touristenattraktionen österreichischer Online-Dater:

- 1 Eiffelturm (Frankreich)
- 6 Empire State Building (USA)
- 2 Grand Canyon Nationalpark (USA)
- 7 Tower Bridge (England)
- 3 Golden Gate Bridge (USA)
- 8 Prag (Tschechien)
- 4 Kolosseum (Italien)
- 9 Brandenburger Tor (Deutschland)

5 Big Ben (England)

10 Brooklyn Bridge (USA)

Paris, die Stadt der Liebe ist mit dem Eiffelturm auf Platz 1 und somit die beliebteste Touristenattraktion österreichischer Online-Dater. Auf Platz 2 und 3 folgen Reiseziele in den USA: der Grand Canyon National Park und die Golden Gate Bridge sind ebenso beliebte Fotospots. Platz 4 belegen das Kolosseum in Roma und 5 der beliebte Big Ben in London. Für Platz 6 geht es erneut in die USA, nach New York, anschließend sind wir bei der Tower Bridge wieder zurück in London. Aufnahmen in Prag sind noch etwas beliebter als das Brandenburger Tor in Deutschland. Platz 10 geht an die Brooklyn Bridge in den USA.

Allgemein sind die meisten der Top 10 Touristenattraktionen in Europa, vor allem in London. Die Hauptstadt Englands eignet sich aber auch perfekt für einen Wochenendtrip. Die meisten Österreicher scheinen darüber hinaus gerne durch die USA zu touren, eine Reise von Ost nach West, oder andersrum, steht aber durchaus bei vielen Menschen auf der To-Do-l iste.



Körperliche Fitness und Gesundheit ist ein Attraktivitätskriterium - Gut **die Hälfte** der sich sportlich betätigenden Online-Dater zeigt sich wohl deshalb bei **Fitness- und Krafttraining.**

Sport

Dass Gesundheit und körperliche Fitness ein entscheidendes Attraktivitätskriterium sind, dürfte nicht neu sein. Dennoch ließen sich bei unserer Analyse auch die Dimensionen und Tendenzen der beliebtesten, auf Fotos gezeigten, Sportarten in Österreich abzeichnen.

Die Top 10 Sportarten österreichischer Online-Dater:

1 Fitness	6 Mannschaftssport
2 Skifahren	7 Surfen
3 Segeln und Bootfahren	8 Schwimmen
4 Bergsteigen	9 Radfahren
5 Laufen	10 Snowboarden

Fitness und Krafttraining ist mittlerweile tatsächlich der beliebteste Sport österreichischer Online-Dater. Aber wen wundert das, unter den jüngeren Männern ist mittlerweile gefühlt jeder dritte zum Fitness-Experten avanciert. Auf Platz 2 natürlich das Skifahren. Die Piste ist mehr als sehr beliebt unter Österreichern, über 55% der Österreicher fahren Ski. Österreich ist eben auch für seine schönen Seen neben den atemberaubenden Bergen bekannt.

Laufen, Mannschaftssport und andere Wassersportarten wie Surfen und Schwimmen belegen die Ränge 5 bis 8. Radfahren und Snowboarden belegen die letzten Ränge der Top 10 Sportarten österreichischer Online-Dater, die sich vorallem an der Nähe und dem Vorkommen von Bergen und Seen in Österreich orientieren.



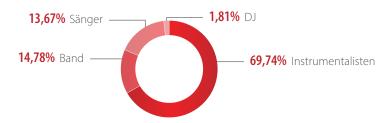
Die meisten österreichischen Online-Dater, die musizieren, nutzen dafür Instrumente



Musik

"Musik ist die Sprache der Leidenschaft" - Zumindest kann sie das sein. Auch beim Online-Dating sind Musiker beliebt. Musik ist aber nicht gleich Musik. Wir haben uns die Bilder mit musizierenden Online-Datern genauer angesehen und herausgefunden, wie österreichische Online-Dater musizieren: Unangefochten sind die Solo-Instrumentalisten mit rund 70% auf Platz 1. Auf Platz 2 stehen die Bandmitglieder. Sie machen rund 15% aus, knapp dahinter die Sänger mit ungefähr 14% anteilig. Weit dahinter sind Disc Jockeys (kurz: DJs) mit circa 2%. Was uns zugegeben wundert, da heutzutage zunehmend mehr Leute gerne den coolen DJ an den Plattentellern mimen. Vielleicht ist das aber auch nur ein Phänomen, das sich unter C-Promis einer stark zunehmenden Beliebtheit erfreut. Männer, bitte glaubt nicht, was der Wendler singt: Nicht alle Frauen lieben den DJ - vor allem nicht, wenn er sein Handwerk nicht richtig beherrscht.

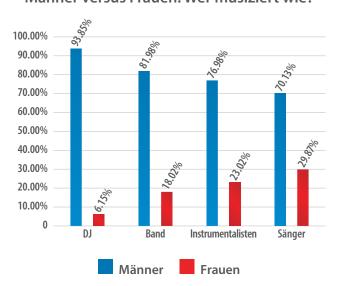
Wie musizieren österreichische Online-Dater?



Sieht man sich nun im nächsten Schritt die Verteilung der Konzentration der Musiker auf die Geschlechter an, wird man feststellen, dass Männer hier wieder deutlich überrepräsentiert sind. In nahezu jeder Kategorie des Musizierens sind mindestens 70% der Musiker Männer. Am ausgewogensten ist die Verteilung unter den Sängern - aber selbst diese sind zu 70% Männer. DJs sind zu 94% männlichen Geschlechts. Leute in einer Band zu circa 82% und Instrumentalisten mit einer Wahrscheinlichkeit von gut 77%. Aber träumen nicht alle Frauen vom verträumten Gitarristen, der ein romantisches Lied säuselt?

Unter musizierenden Online-Datern sind Männer viel stärker vertreten

Männer versus Frauen: Wer musiziert wie?





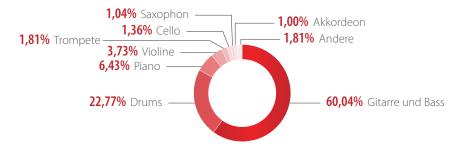
Welche Instrumente sind dabei am beliebtesten? Tatsächlich sind Gitarren und Bässe unangefochten auf Platz 1 und machen 60% der Instrumente aus. Drums sind auf Platz 2 mit gut 23% und machen damit immerhin noch fast ein Viertel der gezeigten Instrumente österreichischer Online-Dater aus. Auch das Piano ist noch einigermaßen beliebt, auf den unteren Rängen sind Violinen, Trompeten, Cellos und andere Instrumente aber eher eine Seltenheit.

Ob klassische Instrumente weniger beliebt sind? Wenn wir unsere Daten so betrachten, dann ja. Aber auch klassische Musik ist unter jungen Personen heutzutage weit weniger beliebt als Rock, Pop & Co.

Andere:

- Tuba
- Posaune
- Harfe
- Flöte
- Dudelsack

Die Instrumente der österreichischen Online-Dater



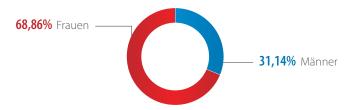
Tanzen

Wer schwingt eher das Tanzbein? Betrachtet man alle Fotos, auf denen tanzende Menschen zu sehen sind (allerdings sind es nur einige tausend Tanzfotos), sind es tatsächlich die Frauen, die mit ca. 70% öfter tanzend zu sehen sind.

Wer schwingt eher das Tanzbein? Es gibt zwar nicht viele Tanzfotos, aber es sind die **Frauen,** die man

eher beim Tanzen sieht.

Geschlechterverhältnis der tanzenden österreichischen Online-Dater



Generell ist es aber durchaus attraktiv, wenn der Mann keine zwei linken Füße hat und Standardtänze fehlerfrei beherrscht. Schließlich sollte man im Idealfall mit ihm auch einen Hochzeitswalzer tanzen können.





"Tanzen ist die Poesie des Fußes" und noch viel mehr. Aber wie wird getanzt? Contemporary und moderner Tanz ist bei den österreichischen Online-Datern am angesagtesten: Gut 53% sind bei modernen Tanzarten zu sehen. Auf Platz 2 ist der Bühnentanz mit circa 25% - darunter fällt Ballett und Showtanz, sowie Tanzakrobatik. Pole Dance und erotischer Tanz sind auf Platz 3 mit anteilig gut 11%. Auf Platz 4 ist der Standardtanz mit genau 10%.

Moderner/Contemporary

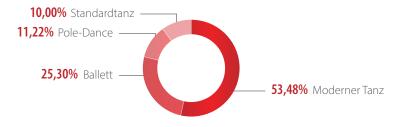
(zu deutsch = zeitgenössischer)

Tanz ist die beliebteste

Tanzart österreichischer

Online-Dater, gefolgt von
Bühnen- und Showtanz

So tanzen die österreichischen Online-Dater





Besonders homosexuell?
Die Zunge rausstrecken,
Sportbekleidung
und Brustbehaarung.

Was im Gegenzug "total hetero" ist? Fahrzeuge.
Gut 80% aller Fotos in und mit Autos sind von Heterosexuellen.

Homosexuelle zeigen sich lieber freizügig oder im Bett liegend Nur etwa jeder 20. österreichische Online-Dater ist homosexuell - ca. 2,9% sind schwul und 2,3% sind lesbisch. Dieser Anteil ist ein wenig niedriger als der, den Schwule und Lesben statistisch an der Gesamtbevölkerung haben.

Wir haben bei der Analyse Wert darauf gelegt zu betrachten, in welchen Bereichen homosexuelle Männer und Frauen eventuell überrepräsentiert sind. Trotz geringerer Fallzahlen möchten wir die überraschenden Ergebnisse nicht vorenthalten.

Was fällt also bei Homosexuellen auf? Was ist "besonders" schwul oder lesbisch im Kontrast zu den Heterosexuellen? Dazu haben wir uns die Motive angesehen, bei denen gay & lesbian Online-Dater im Verhältnis zu der Zahl der Homosexuellen besonders stark gegenüber den Heterosexuellen vertreten waren.

Die Top 10 der queeren Motive

- 1 Zunge rausstrecken
- 2 Sportbekleidung
- 3 Brustbehaarung
- 4 Im Bett liegen
- 5 Unterwäsche

- 6 Pinke Farben
- 7 Gefärbte Haare
- 8 Enganliegende Kleidung
- 9 Lächeln
- 10 Schmuck

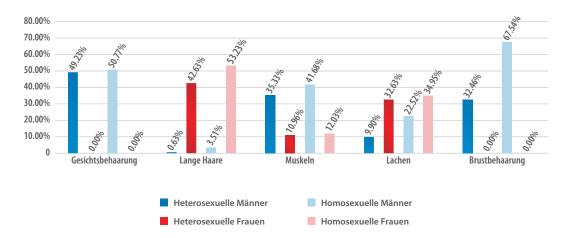
Hier fällt vor allem auf, dass die (fehlende) Bekleidung bei schwulen österreichischen Online-Datern ein Thema ist: Schwule zeigen sich etwas freizügiger. Auch die lesbischen Daterinnen präsentieren gern ihre Körper, liegen verführerisch im Bett und lieben bunte Farben. Das Zeigen der Zunge, hier auf Platz 1, ist sehr kokett und auch viel häufiger bei homosexuellen Online-Datern zu finden.



Erscheinungsbild

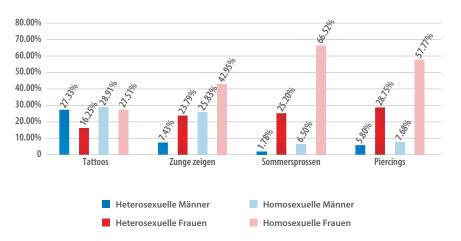
Was fällt bei dem Erscheinungsbild der queeren Online-Dater im Vergleich zu den heterosexuellen auf? Tatsächlich zeigen sich schwule Online-Dater lieber oben ohne und damit auch ihre Brustbehaarung. Auch Körperpiercings sind bei homosexuellen Online-Datern beliebter (hier vor allem bei Lesben). Gay (engl. für "fröhlich") kann man hier auch wörtlich nehmen: Anteilig lachen die Schwulen und Lesben lieber, als ihre straighten Geschlechtsgenossen. Tattoos und Muskeln zeigen beide sexuellen Orientierungen annähernd gleich gerne, wobei anteilig homosexuelle Männer eher ihre Muskeln zur Schau stellen. Bei den langen Haaren und Gesichtsbehaarung gibt es keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der sexuellen Orientierung.

Der Erscheinungsbild der österreichischen Online-Dater: Was fällt auf?



Homosexuelle lächeln im Vergleich zu Heterosexuellen lieber

Das Erscheinungsbild österreichischer Online-Dater: Was fällt noch auf?





Die meist gezeigten Sportarten schwuler und lesbischer Online-Dater unterscheiden sich nicht wesentlich von denen der Heterosexuellen.

Sport

Die meistgenannten Sportarten der queeren Online-Dater unterscheiden sich im wesentlichen nicht von denen der straighten. Fitness ist beispielsweise überall auf Platz 1, gefolgt von Extremsport. Interessanterweise ist aber Bodybuilding bei schwulen Online-Datern viel weiter oben. Auch Wrestling taucht bei den homosexuellen Männern eher auf.

Top 10 Sportarten schwuler österreichischer Online-Dater:

1 Fitness	6 Laufen
2 Extremsport	7 Wrestling
3 Bodybuilding	8 Bergsteigen
4 Segeln und Bootfahren	9 Surfen
5 Schwimmen	10 Football

Top 10 Sportarten lesbischer österreichischer Online-Daterinnen:

1 Fitness	6 Tanzen
2 Extremsport	7 Laufen
3 Segeln und Bootfahren	8 Skifahren
4 Bergsteigen	9 Fahrradfahren
5 Surfen	10 Klettern

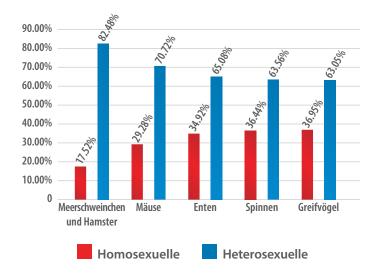


Tiere

Welche Tiere sind bei den homosexuellen im Vergleich zu den heterosexuellen Online-Datern beliebt? Dafür haben wir mal wieder die Konzentrationen betrachtet, sprich: Ist in Relation zur Zahl der hetero-/homosexuellen Online-Dater besonders hoch?

Auf Platz 1 sind Mäuse, Meerschweinchen und Hamster. Trotz geringer Fallzahlen sind aber auch Enten und Spinnen eher den Online-Datern auf der Suche nach einem gleichgeschlechtlichen Partner zuzuschreiben. Und auch Greifvögel sind eher bei den homosexuellen Online-Datern zu sehen.

Die tierischen Begleiter homosexueller österreichischer Online-Dater



Betrachtet man nun einfach die Top 10 Tiere, die bei Lesben und Schwulen am häufigsten zu sehen sind, zeigen sich aber keine besonders großen Unterschiede.



Tiere, die verhältnismäßig oft bei homosexuellen Partnersuchenden zu sehen sind? - Nagetiere: Meerschweinchen, Hamster. Mäuse

Die bei **Homosexuellen am** häufigsten zu sehenden

Tiere unterscheiden sich aber wieder nicht wesentlich von den tierischen Begleitern heterosexueller Online-Dater





Warum in die Ferne schweifen, wenn der gute Kitsch liegt so nah?

Die 10 beliebtesten Touristenattraktionen bei Schwulen und Lesben:

- Wiener Hofburg (Österreich)
- Canal Grande (Italien)
- Wiener Rathaus (Österreich)
- Buckingham Palace (UK)
- Karlsbrücke (Tschechien)

- Schloss Hohensalzburg (Österreich)
- Amsterdam (Niederlande)
- Marina Bay Sands (Singapur)
- Hollywood-Schriftzug (USA)
- Mailänder Dom (Italien)

Die Sehenswürdigkeiten mit hoher Konzentration an homosexuellen Online-Datern ist geprägt von Kultur, Romantik, Natur und klischee-gemäß einer Prise Kitsch. Neben den Standard-Sehenswürdigkeiten in Europa und im fernen Ausland lichten sich die gueeren Online-Dater sehr gerne vor Schlössern und Burgen ab, aber auch im romantisch-verträumten Venedig oder vor dem Mailänder Dom. Wenn es mal etwas in die Ferne gehen soll, muss es auch ikonisch sein: Der legendäre Hollywood-Schriftzug oder das Marina Bay Sands-Hotel in Singapur mit dem berühmten Infinity-Pool.



Akademiker zeigen sich seltener in Unterwäsche oder oben ohne Was ist besonders akademisch? Stellen sich Akademiker anders dar?

Zu dem Erscheinungsbild der Akademiker können wir vorab sagen:

- Akademiker zeigen sich seltener in Unterwäsche
- Männliche Akademiker zeigen sich auch seltener oben ohne
- Piercings und Tattoos zieren seltener die Körper von Akademikern

Wenn wir die Akademiker mit den Nicht-Akademikern auf dem österreichischen Online-Dating-Markt vergleichen, fällt folgendes als besonders akademisch - also, kommt besonders häufig bei Akademikern im Gegensatz zu Nicht-Akademikern vor - auf:

Die Top 10 Akademiker-Motive

Akademiker zeigen eher exotische Tiere: Elefanten und Kamele

Den Kopf frei kriegen? Akademiker spielen gerne Violine, machen Yoga und gehen shoppen

1 Violinen	6 Wale und Delfine
2 Elefanten	7 Historische Monumente
3 Kamele	8 Hochzeiten
4 Shopping	9 Anzüge und Abendkleider
5 Yoga	10 Ärzte

Akademiker stehen auf Violinen, Shoppen und ausgefallene Tierarten: Elefanten und Kamele sind bei Akademikern (wohl auch aufgrund ferner Reiseziele) im relativen Vergleich das hervorstechendste Motiv. Ebenso scheinen Akademiker gerne Yoga zu betreiben: Diese Sportart dient vor allem der Entspannung und Stärkung der Konzentrationsfähigkeit.

Wale und Delfine sind die tierischen (Urlaubs-)Begleiter der akademischen Online-Dater, sowie historische Monumente und Hochzeitsfotos eher bei Akademikern auf dem Profil zu sehen sind.

Akademiker ziehen sich gerne schick an, mit Anzügen und Abendkleidern, aber auch in Kitteln - alle Ärzte sind (glücklicherweise) echte Akademiker.



Die Top 10 "besonders akademischen Sportarten":

1 Yoga	6 Wassersport
2 Schlittschuhlaufen	7 Tanz
3 Surfen	8 Klettern
4 Leichtathletik	9 Kayaking
5 Bergsteigen	10 Segeln/Bootfahren

Die Top 10 meistgenannten Sportarten der Akademiker:

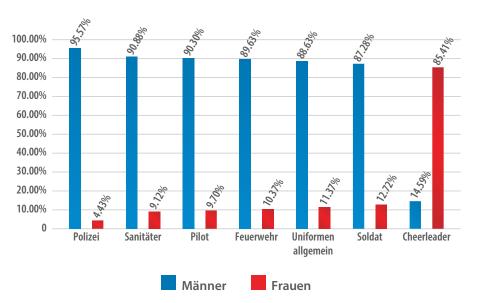
1 Fitness	6 Bergsteigen
2 Extremsport	7 Laufen
3 Klettern	8 Wassersport
4 Skifahren	9 Radfahren
5 SegeIn/Bootfahren	10 Snowboarden

Akademiker sind gerne in den Bergen und im Wasser: Bergsteigen und Klettern sind besonders beliebt, aber auch gerne Yoga und Surfen Sportarten mit einer besonders hohen Konzentration von Akademikern sind primär Individualsportarten. Allerdings unterscheiden sich die meistgenannten Sportarten nicht wesentlich von der österreichischen Gesamtheit.



Der Männeranteil auf Fotos mit Uniformen ist überwiegend bei mehr als 85% Warum lieben wir Anzüge und Uniformen? Vermutlich weil sie Kompetenz und finanzielle Stabilität vermitteln. Dieser Effekt kommt bei Frauen durchaus stärker zum Tragen als bei Männern, dennoch haben wir uns angesehen, wer in welchen Anzügen und Uniformen posiert.

Geschlechterverteilung der österreichischen Online-Dater in Uniformen



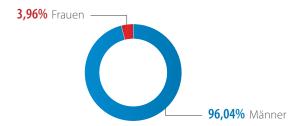
Besonders häufig sehen wir Männer in Anzügen und Uniformen. Betrachten wir die Konzentrationen der Online-Dater mit Berufskleidung, sind bis auf Cheerleader stets mehr als 85% bei Männern zu verorten. Ob Polizisten, Sanitäter und Notärzte, Feuerwehrmänner, Piloten, Seemänner oder beim Militär. Die allgemeine Verteilung der Uniformen: Rund 89% Männer und nur 11% Frauen.



In Anzügen und Business-Outfits stecken sogar zu mehr als 95% Wahrscheinlichkeit Männer Nun zu den Anzugträgern und Frauen in Businesskleidung. Hier sieht die Verteilung aber nicht anders aus. Betrachten wir wieder die Konzentration (= Häufigkeit in Relation des Anteils der Männer/Frauen auf dem österreichischen Online-Dating-Markt), dann sind es hier gar 95% Männer zu rund 5% Frauen, die sich in Business-Klamotten ablichten lassen. Warum? Das wissen wir nicht genau, finden aber, dass Frauen keine Angst davor haben sollten, sich auch in Blazer oder Kostüm zu zeigen. Allerdings haben Frauen bei der Kleiderwahl im Geschäftsleben weitaus mehr Auswahl als Männer. Ein schickes Tageskleid oder eine gute Bluse sind oftmals durchaus genug, um als Frau passend in der Geschäftswelt aufzutreten. Bilder mit ebensolcher Kleidung wurden aber von uns nicht als "Business-Kleidung" mitgezählt.

Nur, und das gilt für beide Geschlechter, bitte keine Bewerbungsfotos vom ortsansässigen Kumpel nutzen, der ein "super Fotograf" ist und im Keller vor einem weißen Spannbetttuch blitzt. Das geht (neben steifen, verkrampften Bildern) wirklich gar nicht.

Österreichische Online-Dater in Anzügen und Business-Kleidung





Welche Dimensionen lassen sich noch aus einem Profilbild ableiten? Natürlich die geheimen Botschaften, die man dem Gegenüber transportieren will: "Ich will Sex", "Ich will heiraten", "Ich will Kinder" und "Komm zu mir ins Bett". Wer welche dieser geheimen Botschaften aussendet, haben wir uns genauer angesehen.

Dazu haben wir insbesondere betrachtet, wie sich die geheimen Botschaften auf Geschlecht, Alter und sexuelle Orientierung verteilen. Um das zu tun, wurde analysiert, wie oft das Phänomen in der jeweiligen Gruppe, in Relation zur Größe der Gruppe, vorkommt.





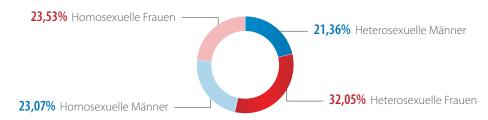
Am ehesten zeigen heterosexuelle Frauen ihren Wunsch nach Heirat

Besonders bei Frauen über
45 sind Hochzeitsfotos
wieder relativ
beliebt - bei Männern
dieser Altersgruppe aber
besonders unbeliebt

"Ich will heiraten"

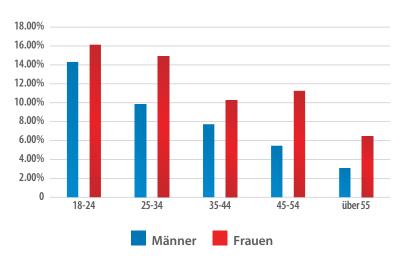
Man sollte beim Online-Dating zwar nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen, aber doch kann man zeigen, auf was für eine Beziehung man bereit ist sich einzulassen. Und was sagt mehr über die Bereitschaft zu einer langfristigen und ernsthaften Beziehung aus, als Bilder von Hochzeiten? Und am ehesten zeigen dies, gemessen in Relation zu ihrem Anteil an der Gesamtheit, die heterosexuellen österreichischen Online-Daterinnen, gefolgt von ihren homosexuellen Geschlechtsgenossinnen. Hetero-Männer sind noch knapp vor den homosexuellen Männern, wobei insgesamt die Verteilung auf Geschlecht und sexuelle Orientierung recht ausgewogen ist.

Verteilung der heiratswilligen österreichischen Online-Dater



Wie sieht es mit der Altersverteilung der heiratswilligen österreichischen Online-Dater aus? Der Trend zeigt, dass mit zunehmendem Alter die "Heiratswilligkeit" eher abnimmt, wobei sich der Trend bei Frauen stets über dem der Männer befindet.

Altersverteilung der heiratswilligen österreichischen Online-Dater







Besonders homosexuelle

österreichische Online-Dater **zeigen sich verhältnismäßig oft mit Kindern**

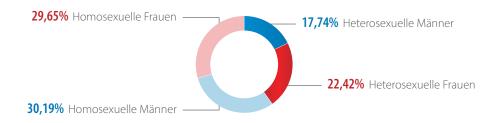
Frauen zwischen 18 und 24 lassen sich selten mit Kindern ablichten - der Kinderwunsch, oder zumindest das "Sich mit Kindern ablichten lassen" ist hier zwischen 35 und 44 am stärksten

Bei Männern nimmt die Kurve kontinuierlich ab - der Peak liegt hier bei der jüngsten Altersgruppe

"Ich will Kinder und Familie"

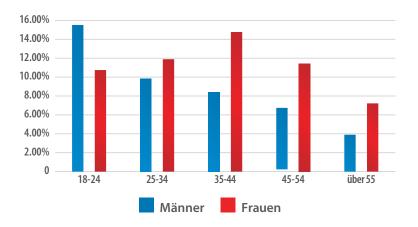
Nach der Hochzeit können natürlich auch Kinder folgen. Oder vielleicht hat der Online-Dater bereits Kinder und möchte einen Partner, der sich auch gut mit Kindern versteht? Interessanterweise lassen sich homosexuelle Männer und Frauen, gemessen an ihrem Anteil an der Gesamtheit, relativ häufiger mit Kindern ablichten. Vor allem die lesbischen Online-Daterinnen, auf Platz 2 die homosexuellen Männer. Auffallend ist hier, dass der Kinderwunsch bei homosexuellen Online-Datern wohl stärker ausgeprägt ist, zumindest relativ häufiger gezeigt wird. Heterosexuelle Frauen sind mit dem Kinderwunsch auch noch vor den heterosexuellen Männern.

Verteilung der österreichischen Online-Dater mit Kindern und Kinderwunsch



Wie entwickelt sich der Kinderwunsch aber bei beiden Geschlechtern im Laufe des Alters? Besonders junge Frauen zeigen sich eher ungerne mit Kindern - im Kontrast dazu haben Männer zwischen 18 und 24 hier den Peak. Ab dieser Altersgruppe kehrt sich der Effekt aber um und Frauen lichten sich eher mit Kindern ab als Männer, bei denen die Kurve stetig abnimmt. Bei Frauen zwischen 35 und 44 ist die Höchstkonzentration. Allerdings ist der Kinderwunsch bei Frauen und Männern über 35 wohl eher ein Wunsch nach Partnern, die sich mit Kindern verstehen.

Altersverteilung der österreichischen Online-Dater mit Kinderwunsch



Wieso Männer gerade in der jüngsten Altersgruppe am häufigsten mit Kindern zu sehen sind, können wir leider nicht beantworten. Wieso dieser Effekt bei Frauen zwischen 18 und 24 jedoch genau umgekehrt ist, liegt für uns auf der Hand.





Homosexuelle Männer geizen am wenigsten mit ihren Reizen, um ihr gegenüber zu verführen

Relativ wird man **bei heterosexuellen Männern am wenigsten nackte Haut** sehen

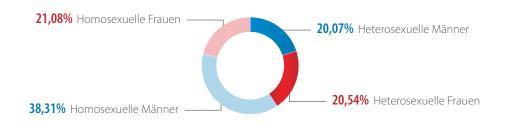
Besonders junge Online-Dater zeigen sich gerne leicht bekleidet

"Ich will Sex"

Vor dem Kinderkriegen steht aber noch der Akt der Liebe: Wer versucht am ehesten mit nackter Haut zu überzeugen und das Gegenüber zu verführen?

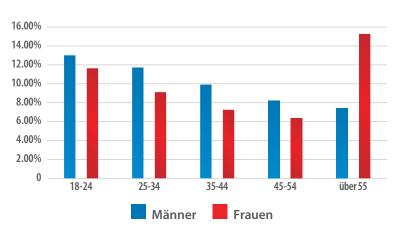
Am wenigsten geizen die homosexuellen Männer mit ihren Reizen, sie zeigen sich leicht bekleidet und gerne oben ohne. In Relation zu ihrem Anteil stehen auf Platz zwei der leicht-bekleideten Verführer die homosexuellen Frauen. Es folgen die heterosexuellen Frauen und auf dem letzten Platz heterosexuellen Männer, wobei das Verhältnis bei den Heterosexuellen relativ ausgeglichen ist.

Verteilung der aufreizend gekleideten österreichischen Online-Dater



Wie verhält sich dieser "stille Schrei nach (körperlicher) Liebe" über das Alter hinweg? Die Höchstkonzentration nackter Haut ist in der Altersgruppe zwischen 18 und 24, wobei Männer hier noch über den Frauen liegen. Dieser Effekt bleibt auch in der nächsten Altersgruppe so und Männer sind deutlich häufiger mit nackter Haut (oben ohne) zu sehen als Frauen, wobei die Tendenz bei beiden Geschlechtern deutlich abnimmt. In der Altersgruppe über 55 liegen die Frauen aber plötzlich weit vor den Männern, was Nacktheit anbelangt.

Altersverteilung der aufreizendge kleideten österreichischen Online-Dater

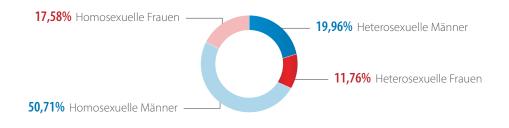




... und ich mag es gerne versaut!

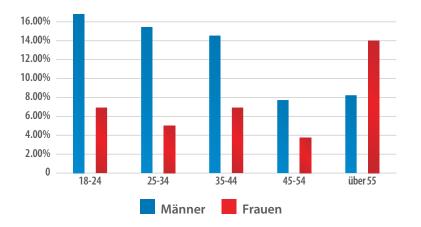
Aber bei kurzen Hosen und freien Oberkörpern ist bei Männern, vor allem bei homosexuellen, noch lange nicht Halt. Von allen Fotos FSK 18 gehen hier anteilig rund 50% an schwule Online-Dater. Heterosexuelle Männer sind mit homosexuellen Frauen nahezu gleichauf. Nur heterosexuelle Frauen mögen es nicht ganz so unanständig.

"Naughty, naughty" - Verteilung der österreichischen Online-Dater mit Fotos FSK18



Und wie sieht es mit dem Alter aus? Vor allem jüngere, männliche Online-Dater laden eher schmutzige Fotos hoch - die Tendenz sinkt mit zunehmendem Alter, hat jedoch bei Männern über 55 noch einmal einen Peak. Bei Frauen ist die Verteilung ähnlich, aber der Peak ist bei ihnen erst über 55 - was abermals zeigt: Auch die älteren Damen sind definitiv nicht zu unterschätzen.

Altersverteilung der österreichischen Online-Dater mit Fotos FSK18



Die Wahrscheinlichkeit, FSK18-Fotos zu sehen, ist auf den Profilen von schwulen Online-Datern am größten

Vor allem **jüngere Online-Dater** scheinen sich
für Fifty Shades und Co.
begeistern zu können





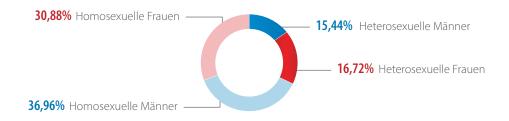
Vor allem lesbische und schwule Online-Dater zeigen sich gerne einladend im Bett

Je älter die Online-Dater, desto unwahrscheinlicher ist es, sie im Bett liegend zu sehen.

"Komm zu mir ins Bett"

Eine visuelle Einladung ins Bett zu folgen wird am ehesten von schwulen Online-Datern ausgesprochen. Verträumt liegen sie da, auf der Suche nach jemandem, der das King-Size-Bed mit einnimmt. Auch homosexuelle Online-Daterinnen sind häufiger in ihrem Bett zu sehen. Bei den heterosexuellen Online-Datern hält sich das Geschlechterverhältnis annähernd die Waage.

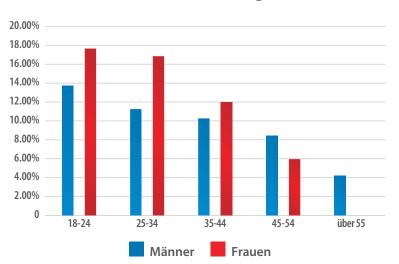
Verteilung der österreichischen Online-Dater, die zu sich ins Bett einladen



Bei Männern ist es mit zunehmendem Alter eher weniger wahrscheinlich, dass sie eine visuelle Einladung in ihr Bett "aussprechen". Je älter man(n) wird, desto jünger will man(n) sich darstellen und die horizontale Position sieht nicht besonders nach Jugend und Vitalität aus.

Bei Frauen ist der Trend ähnlich, die höchste Konzentration finden wir bei Frauen der jüngsten Altersgruppe, Frauen über 55 hingegen sieht man gar nicht mehr verführerisch in der Horizontalen, sondern eher aufrecht, die Beine zur Schau gestellt.

Altersverteilung der österreichischen Online-Dater, die lasziv im Bett liegen





Wer versucht mit welchem Luxus das andere Geschlecht zu beeindrucken?

"Wer meint, man könne sich Glück nicht kaufen, der ist wohl noch nie Ferrari gefahren." So oder so ähnlich denken es sich wohl einige Online-Dater und zeigen gerne was sie haben, um das Gegenstück von sich zu überzeugen.

Wer versucht eher mit luxuriösen Gegenständen, Ferraris und Yachten zu punkten?

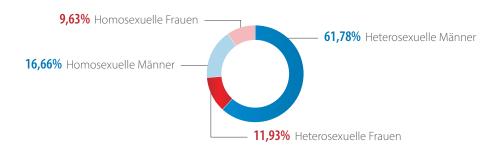


Luxusautos

Lamborghinis, Maybachs, antike Porsche und Jaguare können sich zwar nur die wenigsten leisten, aber wer am ehesten mit Luxuskarossen zu sehen ist, hat sich bei unserer Analyse klar gezeigt.

Es zeigt sich deutlich, dass bei Luxusautos die männlichen, heterosexuellen Online-Dater die Nase stets am weitesten vorn haben (~62%), weit dahinter die homosexuellen Männer und die Frauen mit jeweils rund 10%.

Verteilung der österreichischen Online-Dater mit Luxusautos

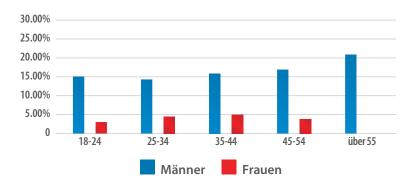


Die Ergebnisse sind in Anbetracht der Tatsache, dass Frauen an Männern vor allem kulturelles Kapital attraktiv finden, nur wenig verwunderlich. Statussymbole sind also durchaus erwünscht - sie werden von Frauen mit Existenzsicherung assoziiert.

Wie verhält es sich mit dem Alter der Online-Dater, die mit Luxusautos das Gegenüber auf sich aufmerksam machen wollen? Generell pendelt sich das Niveau der Männer weit über dem der Frauen ein und klar ist: Wer jung ist und noch kein festes Gehalt hat, kann sich auch keinen Luxusschlitten leisten. Allerdings scheinen junge Männer zwischen 18 und 24 doch lieber vor Luxusautos zu posieren, als die älteren Männer bis 35. Das höchste Niveau der männlichen Online-Datern mit Luxusautos ist aber in der Altersgruppe über 55 - hier gibt es hingegen bei den weiblichen Online-Daterinnen keine einzige, die sich mit Luxuskarosse ablichten lässt.

Luxusschlitten sind vor allem Sache der heterosexuellen männlichen Online-Dater

Altersverteilung der österreichischen Online-Dater mit Luxusautos



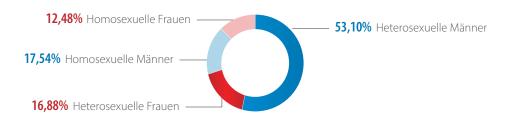
Die relativ höchste Konzentration der Online-Dater mit Luxusautos ist in der ältesten Gruppe über 55



Dating rich

Abgesehen vom Auto gibt es aber noch mehr, mit dem sich reiche Online-Dater schmücken und bei dem sie sich präsentieren können, um ihren Lebensstandard zum Ausdruck zu bringen. Dazu gehört Golfen, Segeln und Yacht fahren. Hier zeichnet sich ganz deutlich ab: Heterosexuelle Männer wollen am ehesten mit einem luxuriösen Lebensstil überzeugen. Mehr als 50% nehmen sie anteilig ein. Dahinter die homosexuelle Männer, gefolgt von heterosexuellen Frauen und homosexuellen Frauen.

Wer zeigt am meisten Luxus?

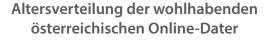


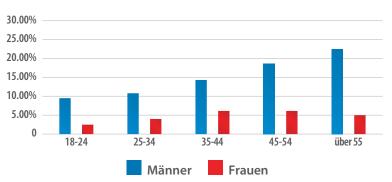
Besonders Männer wollen mit den luxuriösen Dingen überzeugen - je älter sie sind, desto mehr. Bei Frauen, die dem Luxus-Lifestyle frönen, ist die Tendenz ähnlich, wobei das Niveau der Damen sich stets mindestens unter der Hälfte des Niveaus der Männer einpendelt.

mit einem luxuriösen Lebensstil überzeugen

Hetero-Männer

wollen am ehesten





Je älter die österreichischen Online-Dater, desto eher werden sie Reichtum besitzen und zeigen





Die Chance

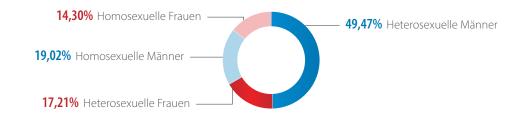
jemanden mit einer Yacht kennenzulernen ist

jedoch wirklich sehr gering

"Komm mit auf meine Yacht" können vor allem heterosexuelle Online-Dater sagen, zumindest sind es vor allem sie, die sich mit ihren luxuriösen Wasserfahrzeugen darstellen.

Gut die Hälfte der Fotos auf Motorbooten und Yachten gehen an unsere männlichen Machos, die auf der Suche nach ihrer Traumfrau sind.

Verteilung der österreichischen Online-Dater mit Yacht



Bei der Altersverteilung der österreichischen Yacht-Besitzer ist eindeutig festzustellen, dass die Wahrscheinlichkeit mit dem Alter stetig zunimmt, bei Frauen die Konzentration der Yacht-Besitzer aber deutlich geringer ist, als bei Männern. Vor allem ab 45 ist die Wahrscheinlichkeit des Yacht-Besitzes bei Männern viel höher als bei den Online-Daterinnen.

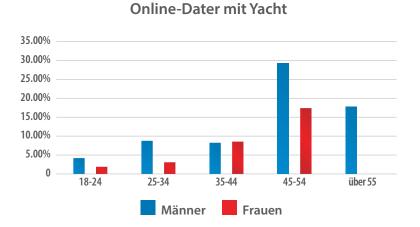
Und in der Altersgruppe über 55 nimmt die Wahrscheinlichkeit der Yachtfotos wieder ab, die Frauen pendeln sich bei 0 ein.

Altersverteilung der österreichischen

Mit steigendem Alter wächst die Wahrscheinlichkeit,

einen Online-Dater mit

Yacht kennenzulernen





Fakten zum internationalen Online-Dating Markt

Wie setzt sich der Online-Dating-Markt international zusammen? Welche Tendenzen sind hier auffallend und wie unterscheidet sich die Selbstdarstellung der österreichischen Online-Dater von denen international? Welche Berufe sind in welchem Land am populärsten unter den Online-Datern? Welche Online-Dater lachen am meisten und wer setzt am ehesten auf nackte Haut? Welches Land hat die sportlichsten Online-Dater und wer kann nicht von Fast-Food ablassen?



In den USA ist die Verteilung der Online-Dater auf die Geschlechter am ehesten ausgewogen

Besonders in **Finnland** sind **männliche Online-Dater** deutlich **überrepräsentiert** und Frauen rar (16,85%)

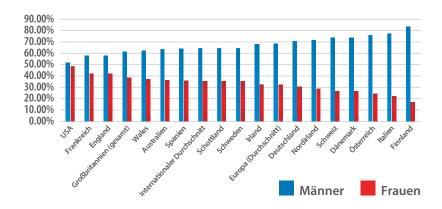
International sind im Schnitt 35% Online-Daterinnen und 65% Online-Dater

Geschlechterverhältnis

Online-Dating-Marktes Frauen.

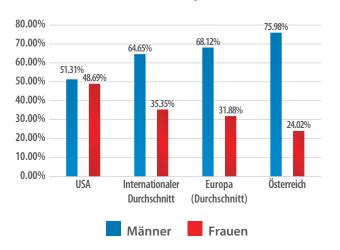
Wie sieht die Geschlechterverteilung konkret nach Land aus? Wo ist das Verhältnis eher ausgewogen - wo herrscht ein starker Überschuss oder Mangel? Am ausgewogensten ist die Verteilung auf die Geschlechter in den USA - hier hält sich die Menge der Männer (51,32%) und die der Frauen (48,68%) annähernd die Waage. Danach kommen Frankreich und England, wobei die Verteilung von Männern und Frauen hier schon weiter auseinander geht. Am größten ist dieser Abstand zwischen den Geschlechtern in Österreich, Italien und Finnland. Hier sind Männer deutlich überrepräsentiert. In Finnland sind nur ca. 16,85 % des

Geschlechterverhältnis der Online-Dater nach Land



Und nochmal etwas deutlicher im Vergleich: In der USA ist das Geschlechterverhältnis sehr ausgewogen. Im internationalen Durchschnitt sind Männer schon deutlich überrepräsentiert. Noch unausgewogener ist das Verhältnis in Europa. In Österreich gibt es dann noch weniger Frauen als auf allen anderen Vergleichsebenen.

Geschlechterverhältnis der Online-Dater USA, International, Europa, Österreich





Im Schnitt kommen international auf eine heterosexuelle Frau zwei männliche Online-Dater

> Mehr als jeder zehnte Online-Dater international ist homosexuell

In den USA ist fast jeder fünfte Online-Dater homosexuell

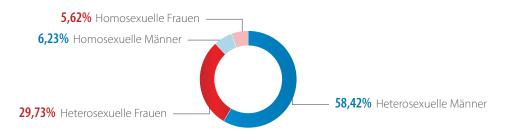
In Finnland sind weniger als 3% des Dating-Markts homosexuell

Sexuelle Orientierung

Wie sieht die Zusammensetzung der Geschlechter und sexuellen Orientierungen international aus? Tatsächlich sind auch im internationalen Gesamtbild die Hetero-Männer bei den Online-Datern am stärksten vertreten: Mehr als 58% des internationalen Online-Dating-Marktes sind Männer auf der Suche nach Frauen. Auf Platz 2 mit ca. 30% die Hetero-Damen. Auf eine Hetero-Dame kommen dadurch im Schnitt zwei Hetero-Männer beim Online-Dating.

Homosexuelle Männer sind international mit etwas über 6% vertreten, homosexuelle Frauen mit über 5%. Insgesamt ist also auch international etwas mehr als jeder zehnte Online-Dater homosexuell (11,85% des Marktes).

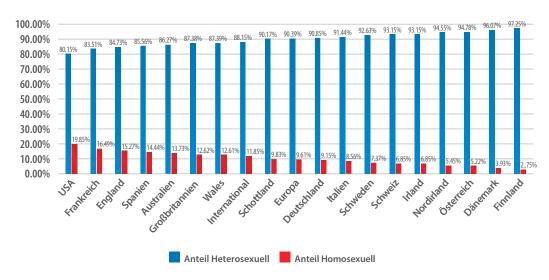
Verteilung der Online-Dater international



Wie sieht die Verteilung der sexuellen Orientierung jedoch konkret nach Land aus? Wir haben uns für euch die Zahlen der homosexuellen und heterosexuellen Online-Dater angesehen:

Anteilig sind in den USA die meisten Online-Dater homosexuell - mit 19,85% fast jeder Fünfte. Dahinter folgen Frankreich (16,49%), England (15,27%) und Spanien mit 14,44% homosexuellen Online-Datern. Die wenigsten lesbischen und schwulen Online-Dater gibt es in Österreich (5,22%), Dänemark (3,93%) und Finnland (2,75%).

Verteilung der sexuellen Orientierung beim Online-Dating International





Nicht mal ein halbes Prozent des männlichen Online-Dating-Markts wird von Männern über 55 besetzt

Die meisten männlichen Online-Dater fallen in die Altersklasse zwischen 25 und 34

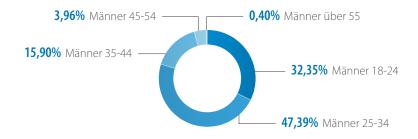
Die meisten weiblichen Online-Daterinnen international sind zwischen 18 und 24

Nur 0,16% des weiblichen internationalen Online-Dating-Markts ist über 55 Jahre alt

Altersstruktur

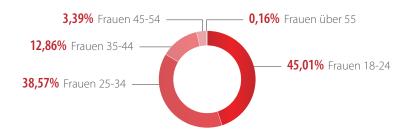
Wie sieht es international mit der Altersverteilung der Online-Dater aus? Die meisten männlichen Online-Dater international sind in der Altersgruppe zwischen 25 und 34 - rund 47%. Die zweitstärkste Altersgruppe ist die jüngste von 18 bis 24. Darunter fallen circa 32% der Online-Dater. Es folgt die Altersgruppe von 35 bis 44 mit gut 16%. Sehr wenige sind in der Kategorie zwischen 45 und 54 Jahren: Nur knapp 4%. Über 55 ist aber fast niemand - nicht mal ein halbes Prozent fällt in diesen Altersbereich bei den männlichen Online-Datern.

Altersverteilung der männlichen Online-Dater im internationalen Durchschnitt



Bei den Frauen sieht es im internationalen Gesamtbild etwas anders aus: Hier ist die stärkste Gruppe die jüngste zwischen 18 und 24. 45% der weiblichen Online-Daterinnen weltweit fallen in diesen Bereich. Die Altersklasse zwischen 25 und 34 ist hier mit knapp 39% erst auf Platz 2. Frauen zwischen 35 und 44 sind mit circa 13% vertreten. Auch hier sind weibliche Daterinnen zwischen 45 und 54 recht selten mit 3%. Frauen über 55 wird man beim Online-Dating kaum antreffen - sie machen nur 0,16% des weiblichen Online-Dating-Markts aus.

Altersstruktur der weiblichen Online-Dater im internationalen Durchschnitt





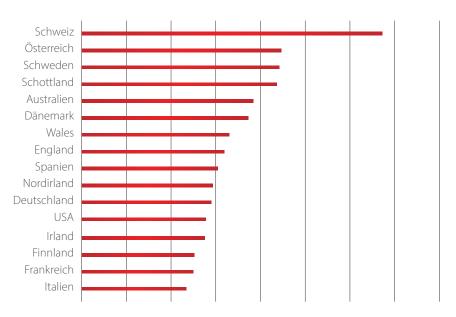
Die **meisten reisenden** Online-Dater sind **Schweizer**

Online-Dater auf Reisen

Welche Online-Dater sind auch gerne im Ausland unterwegs? Auf Platz 1: die Schweizer. Sie daten besonders gerne auch im Ausland online. Weit dahinter auf Platz 2 die Österreicher, noch knapp vor den Schweden.

Eher heimisch und ortsansässig daten die Finnen, Franzosen und Italiener online.

Wer macht Online-Dating im Ausland?



Warum gerade Schweizer und Österreicher gerne im Ausland suchen, können wir nicht genau sagen. Vermutlich ist das "Ausland" für die Schweizer auch Deutschland, denn zum Shoppen über die Grenze zu fahren lohnt sich vor allem für diese. Nebenher flirten macht da besonders Spaß.





Die meisten glücklichen Online-Dater

hat Dänemark. Hier wird besonders gerne gelächelt. Auf Platz 2: USA, Platz 3: Frankreich

Am seltensten lächeln die Nordiren, Finnen und Italiener

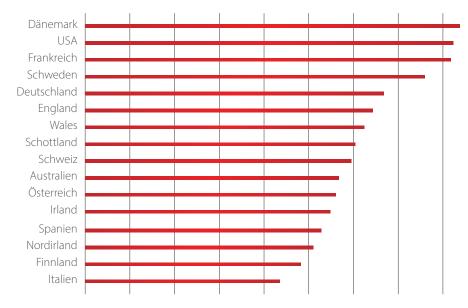
Die **Finnen blicken am ehesten grimmig** in die Kamera

Welche Online-Dater sind die glücklichsten?

Auf Platz 1: Dänemark. Die dänischen Online-Dater strahlen ihr Gegenüber besonders gerne an. Aber wen wundert es: Dänemark war lange Zeit bekanntlich das glücklichste Land der Welt - bis es 2019 von Norwegen abgelöst wurde (in dieser Studie sind Norweger leider nicht erfasst).

Aber auch in den USA und Frankreich sind lächelnde Online-Dater weit verbreitet. Italiener und Finnen hingegen scheinen nicht gerne zu lachen.

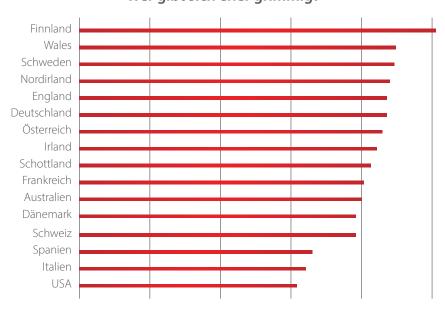
Welche Online-Dater sind die glücklichsten?



Wer ist am wütendsten oder gibt sich eher grimmig?

Und welche Online-Dater zeigen sich im Gegenzug am ehesten von ihrer grimmigen Seite? Wider Erwarten sind hier Finnen, Waliser und Schweden auf den ersten Rängen. Seltener sieht man wütende Online-Dater bei den Spaniern, Italienern und Amerikanern.

Wer gibt sich eher grimmig?





Wütende Fotos gibt es am ehesten von Männern

Männer oder Frauen? Wer zeigt seine Wut eher?

Wer hätte es gedacht: Es sind international stets wesentlich mehr Männer, die ihre Wut zeigen oder eben sehr unfreundlich gucken. Allerdings ist der Abstand zwischen den Geschlechtern nirgends so groß wie in Nordirland. In den USA sind es immerhin noch knapp über 20% der Frauen, die auch mal den Hulk raus lassen. Aber warum ist das so? Warum gucken die Männer überall so ernst und böse? Nun, wir können es uns nur so erklären: Der grimmig guckende Kerl kommt bei den Frauen besser an als das lächelnde Sonnenscheinchen. Oder noch einfacher: Frauen stehen nunmal eher auf A****löcher.

Geschlechterverhältnis der wütenden Online-Dater international 100.00% 90.00% 80.00% 70.00% 60.00% 50.00% 10.00% 10.00% 10.00% Männer Frauen Frauen

Wer hat die schlechtesten Fotos?

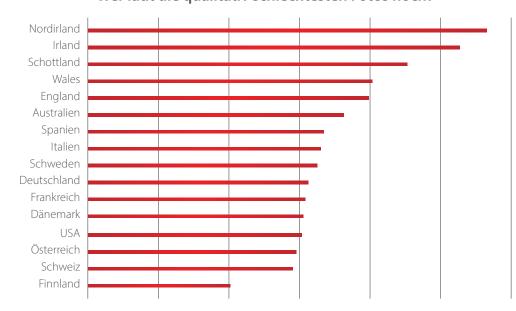
Wer lädt die Fotos mit der schlechtesten Qualität hoch, die eindeutig nicht für fremde Augen bestimmt, schlichtweg verschwommen oder unterbelichtet sind? Auf Platz 1 Nordirland. Hier wird man am ehesten unterbelichtete, in Qualität und Optik minderwertige Fotos finden. Auf Platz 2 die Iren, gefolgt von Schotten auf Platz 3.

Weniger Fauxpas bei den Fotos sieht man bei den österreichischen, Schweizer und finnischen Online-Datern.



Am schlechtesten können sich wohl die Nordiren fotografieren: Ihre Fotos sind am ehesten unterbelichtet

Wer lädt die qualitativ schlechtesten Fotos hoch?





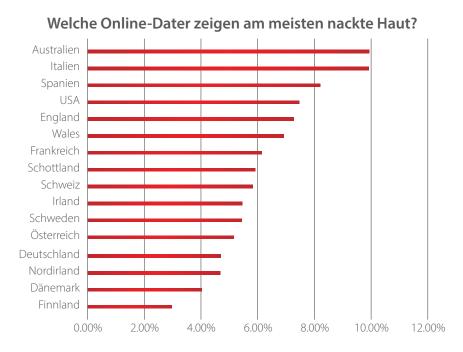


Die freizügigsten Online-Dater findet man in Australien und Italien

Die bravsten
Online-Dater
im Sinne von
nackter Haut sind die
Dänen und Finnen

Welche Online-Dater zeigen am meisten nackte Haut?

Wer setzt mehr auf nackte Haut, um sein Gegenüber zu verführen? Auf Platz 1 sind ganz knapp die Australier - dicht gefolgt von den Italienern, die ebenso nicht mit ihren Reizen geizen. Auf Platz 3 die Spanier, gefolgt von US-Amerikanern und Engländern. Österreich ist eher brav auf Platz 12, noch vor Nordirland, Dänemark und Finnland. Ob sich die letzten Ränge nur aus Temperaturgründen mehr bekleiden, können wir an dieser Stelle jedoch leider nicht beantworten.



FSK 18: Wer lädt die schmutzigsten Fotos hoch?

Fotos ohne Jugendfreigabe - auf Platz 1 wieder die Australier, gefolgt von Italienern und Spaniern. Aber gut, wer sich ohnehin nicht vor nackter Haut scheut, wird auch generell eher zu unanständigen Fotos tendieren. Eher keusch sind hingegen die Iren, Nordiren und Finnen. Allerdings sind Fotos ohne Jugendfreigabe ohnehin sehr selten. International geht es beim Online-Dating - pauschal gesprochen - doch sehr gesittet zu.







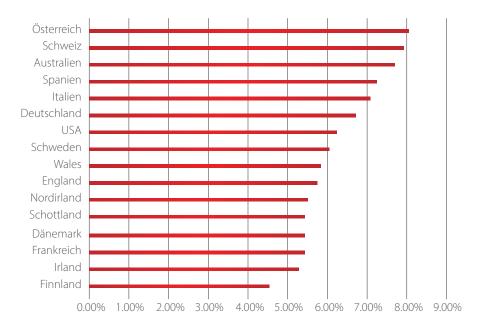
Die sportlichsten Online-Dater hat Österreich

Die unsportlichsten
Online-Dater
hat Finnland

Welche Online-Dater zeigen sich von ihrer sportlichen Seite?

Fit, Fitter, Österreicher - Wir Österreicher sind am sportlichsten - zeigen uns zumindest am ehesten bei sportlichen Aktivitäten. Es folgen die Schweizer und Australier. Die unsportlichsten Online-Dater findet man in Frankreich, Irland und Finnland. Ob ihnen im Norden wohl zu kalt ist, um groß Sport zu treiben? Klingt nach einer Ausrede, aber bei bis zu -45°C im Winter könnte man es den Finnen nicht verübeln. Im internationalen Vergleich fällt aber auf, dass es im wesentlichen keine großen Abstände und Unterschiede bei der Sportlichkeit der Online-Dater gibt.

Welche Online-Dater zeigen sich von ihrer sportlichen Seite?







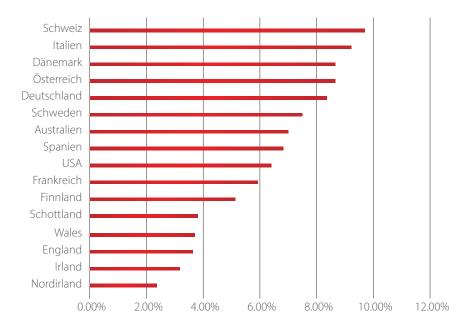
Schweizer, Italiener und Dänen ernähren sich am ehesten von Obst und Gemüse

Engländer, Iren und Nordiren scheinen Obst und Gemüse nicht allzu sehr zu mögen

Welches Land ernährt sich am gesündesten?

Sind die sportlichsten Online-Dater auch die, die am liebsten gesund essen? Nicht unbedingt. Auf dem ersten Platz der Salatesser sind nun die Schweizer. Auf Platz 2 die Italiener und auf Platz 3 die Dänen. Am wenigsten Obst und Gemüse wird man auf den Fotos der Engländer, Iren und Nordiren entdecken.

Welche Online-Dater halten am meisten auf gesundes Essen?







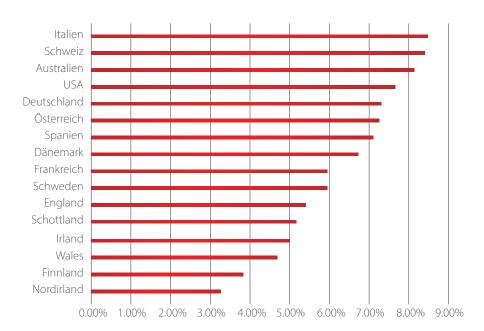
Italiener sind Dank ihrer Pizza beim Ranking der Fast-Food-Liebhaber auf Platz 1

Auf den letzten Plätzen der Fast-Food-Junkies sind Waliser, Finnen und Nordiren

Und wer isst am meisten Fast Food?

Wer am wenigsten Obst isst, ist nicht automatisch ein Fast-Food-Liebhaber. Das sind nämlich die Italiener - vor allem aber wohl wegen ihrer geliebten Pizza. Auf Platz 2 interessanter Weise die Schweizer, die bei gesundem Essen auf Platz 1 waren. Das lässt sich aber dadurch erklären, dass die Schweizer sowohl Obst und Gemüse, als auch Burger und Co. gerne essen. Platz 3 wird von den Australiern besetzt. Österreich ist nach Deutschland auf Platz 6. Weniger Fastfood wird man bei den Walisern, Finnen und Nordiren sehen.

Welche Online-Dater können Fast-Food nicht widerstehen?







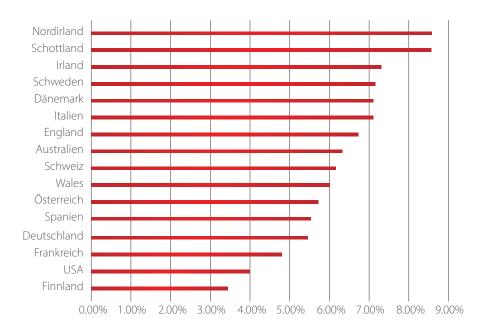
Am ehesten zeigen sich Nordiren beim Alkohol trinken auf ihren Profilen

Viel enthaltsamer in Puncto Alkohol sind die Franzosen, US-Amerikaner und Finnen

Welches Land trinkt am meisten Alkohol?

Welche Online-Dater sieht man am ehesten mit einem Drink in der Hand? Wider Erwarten sind es nicht die Österreicher und Deutschen mit Maßkrügen oder die Engländer mit Pints, nein. Auf Platz 1 der Online-Dater mit alkoholischen Getränken in der Hand sind die Nordiren. Auf Platz 2 die Schotten und auf Platz 3 die Iren. Sie trinken aber nicht nur Whisky, sondern auch Bier (Guinness), Irish Ale und Cider. Selten wird man (erstaunlicherweise) bei den Franzosen, den US-Amerikanern und den Finnen alkoholische Getränke sehen.

Welche Online-Dater können nicht ohne Alkohol?





Wer trinkt am meisten Bier?

Aber zumindest bei Bier müssen die österreichischen Online-Dater unter den ersten Rängen sein? Falsch gedacht. Auch hier dieselbe Verteilung unter den Top 3 wie generell bei alkoholischen Getränken. Insgesamt ist Österreich auch beim Bier auf Platz 11. Nun aber England auf Platz 4 und Australien auf Platz 5.

Ranking der Bierliebhaber unter den Online-Datern

1 Nordirland	9 Dänemark
2 Schottland	10 Schweiz
3 Irland	11 Österreich
4 England	12 Deutschland
5 Australien	13 Spanien
6 Wales	14 USA
7 Italien	15 Frankreich
8 Schweden	16 Finnland

Wer trinkt am meisten Wein?

Und wer trinkt am liebsten Wein? Franzosen und Italiener mit Baguette und Fromage? Tatsächlich sind die Italiener im Gegensatz zu Franzosen (Platz 5) noch unter den Top 3 - aber erst nach den Dänen und Schweden.

Iren, Finnen und US-Amerikaner wissen mit Wein eher weniger anzufangen. Österreich ist auf Platz 7, Spanien als eines der größten Produktionsländer für Wein erstaunlicherweise nur auf der 9.

Ranking der Weinliebhaber unter den Online-Datern

1 Dänemark	9 Spanien
2 Schweden	10 Deutschland
3 Italien	11 England
4 Schweiz	12 Wales
5 Frankreich	13 Australien
6 Nordirland	14 Irland
7 Österreich	15 Finnland
8 Schottland	16 USA





Am häufigsten Zieren die Kopfbedeckungen die Köpfe amerikanischer Online-Dater

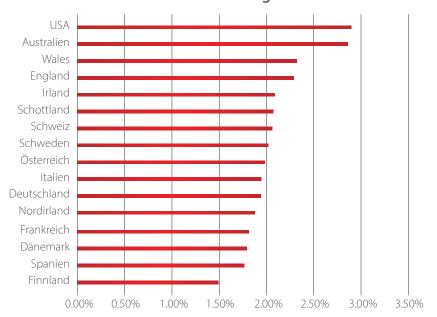
Finnen und Spanier setzen weniger auf Hüte

Wer greift am ehesten zur Kopfbedeckung?

"Die mim Huad san guad", heißt es im deutschen Bayern. Tatsächlich gibt es aber wesentlich mehr Kopfbedeckungen, die heutzutage getragen werden: Snapbacks, Kopftücher und Mützen, um nur einige zu nennen.

Auf Platz 1 der Online-Dater mit Kopfbedeckung sind die USA, gefolgt von Australien und Wales. Den Kopf frei atmen lassen Dänen, Spanier (trotz Spanierhüten in Sevilla) und Finnen.

Online-Dater mit Kopfbedeckung im internationalen Vergleich







Unangefochten auf Platz 1 sind die USA - hier gibt es die meisten Waffennarren

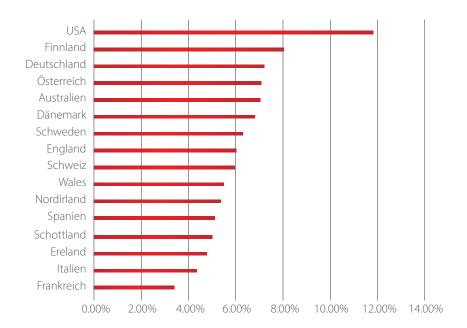
Auf Platz 2: Finnland, Platz 3: Deutschland, Platz 4: Österreich

Irland, Italien und Frankreich sind eher Pazifisten

Wo schießt Amor mit scharfer Munition?

Einige Online-Dater präsentieren sich tatsächlich mit Pistolen, Gewehren & Co. Das finden wir nicht unbedingt gut, schauen uns aber dennoch an, wie hier die Verteilung über die Länder aussieht. Die meisten Waffen-Bilder finden wir tatsächlich in den USA. Auf Platz 2 die sonst so friedliebenden Finnen und auf Platz 3 gar Deutschland. Österreich ist auf Platz 4, vermutlich sind das die Jagdfotos, die wir gefunden haben. Irland, Italien und Frankreich belegen die letzten Plätze und sind somit die Nationen der pazifistischsten Online-Dater

Wo schießt Amor mit scharfer Munition?



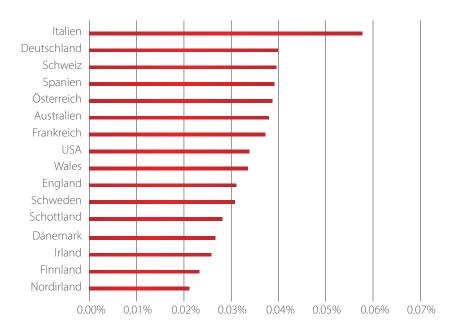


Am meisten Fotos mit Gewaltdarstellungen gibt es bei den Italienern

Und wer zeigt generell am meisten Gewalt auf seinen Fotos?

Die meisten gewaltverherrlichenden Inhalte auf den Profilbildern von Online-Datern wird man wohl bei den Italienern und Österreichern finden. Glücklicherweise sind es aber zumeist nur Fotos mit Kunstblut und Halloween-Schminke und -Masken. In vielen Fällen gucken die Online-Dater aber auch einfach nur sehr böse oder schneiden fiese Grimassen. Auf Platz 3 sind die Schweizer. Die Pazifisten ohne einen Hang zu Blut sind eher die Iren, Finnen und Nordiren. Allgemein ist aber der Anteil der Fotos mit Gewaltinhalten ohnehin weit unter 0,001%.

Wer lädt die meisten Fotos mit Gewaltinhalt hoch?







Am häufigsten zeigen sich Dänen, USA und Nordiren mit Kindern

Am seltensten wird man Kinder bei Iren, Spaniern und Italienern sehen.



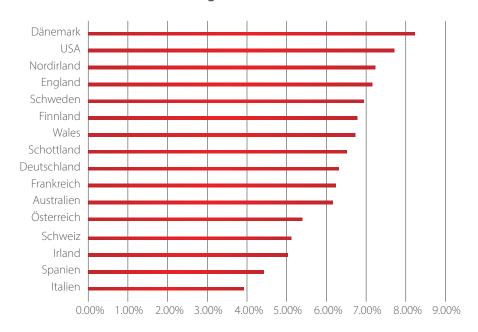
Nordiren, Iren und Schotten zeigen sich am ehesten mit ihren Freunden

Österreicher, Schweden und Finnen zeigen sich tendenziell lieber alleine

Wer hat die kinderliebsten Online-Dater?

Welche Online-Dater hegen am meisten einen Kinderwunsch? Es sind die Dänen, gefolgt von den Online-Datern der USA und Nordirland. Am seltensten wird man Iren, Spanier und Italiener mit Kindern sehen.

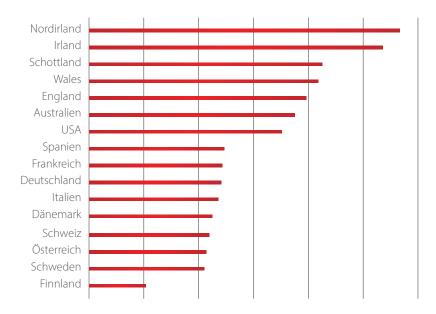
Welche Online-Dater zeigen sich am liebsten mit Kindern?



Welche Online-Dater haben ihre Freunde immer mit dabei?

Am ehesten zeigen sich die Nordiren und Iren mit Freunden, gefolgt von den Schotten. Aber wer gerne trinkt, tut das (hoffentlich) meist auch in Gesellschaft seiner Freunde. Deshalb sind die ersten Ränge für uns weniger verwunderlich. Seltener sieht man Österreicher, Schweden und Finnen mit ihrer Freundesgruppe abgelichtet.

Welche Online-Dater haben ihre Freunde immer mit dabei?







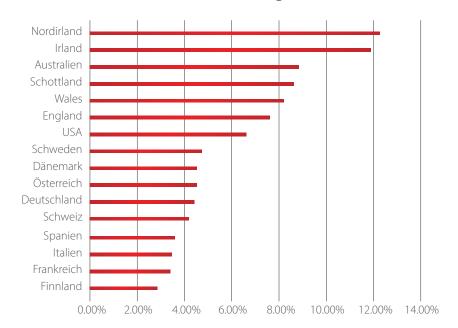
Besonders die Nordiren und Iren scheinen Hochzeiten nicht abgeneigt zu sein

Italiener, Franzosen und Finnen hingegen wollen wohl eher kurzfristige Beziehungen

Wer hat die meisten heiratswilligen Online-Dater?

Welche Online-Dater zeigen besonders gerne ihre "Heiratswilligkeit"? Zur Wiederholung, damit meinen wir: Wer hat Profilbilder von Hochzeiten hochgeladen, die ihn oder sie z.B. als Trauzeugen oder Brautjungfer zeigen? Hier sind Nordiren und Iren ganz weit vorne, gefolgt von Australiern. Wohl eher auf kurzfristige Beziehungen sind hingegen die Italiener, Franzosen und Finnen aus.

Wer hat die meisten heiratswilligen Online-Dater?







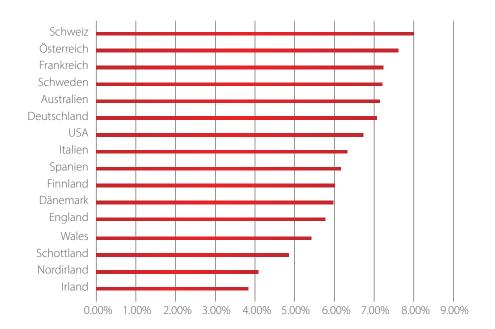
Besonders Schweizer Online-Dater wollen mit Luxus überzeugen

Viel bescheidener sind dagegen die **Iren.**

Wer zeigt am meisten Luxus auf Fotos?

Wer versucht am ehesten mit Statussymbolen zu überzeugen? Am ehesten die Schweizer. Besonders auf dem Schweizer Online-Dating-Markt gibt es viele, die sich mit Ferrari, beim Yacht fahren oder Golfen darstellen. Die Schweizer verdienen offenbar trotz höherer Lebenshaltungskosten mehr als genug. Im internationalen Vergleich sind sie auf Platz 1, gefolgt von Österreichern und Franzosen. Am bescheidensten zeigen sich hingegen die Schotten, Nordiren und Iren.

Wer zeigt den meisten Luxus auf Fotos?





Ich bin mir noch etwas unsicher, wo man genau anlecken muss, damit es einem auch gehört.

- "Und was willst du vom Leben? Hochzeit? Familie? Haus? Auto?"
- "Ich find Kekse und Knutschen ganz gut!"

Manchmal ist neben der Spur auch ein schöner Weg.



"Wenn ich mit beiden Beinen fest im Leben stehe, wie soll ich dann tanzen?!"

Nachdenkliche Sprüche mit Bilder

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, das wissen wir jetzt. Aber zum Abschluss haben wir noch die Bilder betrachtet, die nur aus Text bestehen: Sayings und nachdenkliche Sprüche mit Bild - hier unsere Favoriten weltweit:

- Ich bin nicht klein, ich bin auf das Beste reduziert
- I want gay married couples to be able to protect their marihuana plants with guns
- Wir Kerle suchen doch alle nur eine Frau, die uns an der Morgenlatte packt und sagt: "Das kann ich so nicht stehen lassen."
- Da leckt man einmal das Messer ab und alle gucken komisch. Jens, 32, Chirurg
- Drogen sind was für Anfänger. Ich zieh' mir die Realität rein.
- Mann mit Wurst sucht Frau mit Kohle.
- Kein Bild, aber ich schwöre ich bin schön
- Ich habe heute leider kein Foto für dich.
- An alle Pseudo-Prinzessinnen, die denken sie seien etwas besonderes: Aschenputtel hat ihren Schuh verloren, nicht ihren String.
- Denk bei den derzeitigen Temperaturen bitte daran keine Kinder und Haustiere im Auto zu lassen. Schwiegermütter sind ok. Drachen halten die Hitze aus.
- Da willste raus in die Sonne und kriegst die Couch nicht vor die Tür.
- Läuft bei mir. Zwar rückwärts und bergab. Aber läuft.
- "Du hast auch einfach zu hohe Ansprüche." "Ja, wenn ich meine Ansprüche noch weiter zurück schraube, dann bin ich irgendwann mit einem Kaktus zusammen."
- Don't grow up. It's a trap!
- Gestern auf 'nem Berg gewesen und 'Ich liebe dich' geschrien. Echo: 'Ich hab nen Freund', vorbei fliegender Adler: 'Ich bin Veganer'
- "Tell me a little about yourself" "Ugly, but lovable"
- If you had to choose between drinking wine every day or being skinny. What would you choose? Red or white?
- Soup of the day: Champagne
- Der einzige Nachteil von Bier ist: Man kann es nicht mit Käse überbacken.
- Hey Girl. Lass uns wie zwei Kerzen im Sturm sein und miteinander ausgehen.
- Everything is a dildo, when you're brave enough
- I am presently experiencing life at a rate of several wtf's per hour.
- Jedes mal, wenn ein Student sein Studium abbricht, sollte über dem Campus ein Kanonenschuss ertönen. Wie bei den Hunger Games.
- Manche Gespräche sind so zielführend wie zwei Tage Kreisverkehr.
- Ich bin schon viel erwachsener geworden. Ich beende Gespräche zwar immer noch mit 'Selber doof!', aber ich weine dabei nicht mehr.
- Masturbation never breaks your heart.
- Wann genau ist aus Sex, Drugs & Rock 'n' Roll eigentlich Laktoseintoleranz, Veganismus und Helene Fischer geworden?
- "Und was ziehst du heute so an?" "Mit Sicherheit Idioten, Machos und Spinner."



Ich glaube manchmal das Einzige, was sich heutzutage noch fest bindet, sind Soßen!

Wer eine Frau
ausschließlich zum
Vögeln und Pulzen
sucht, möge bitte
der Zewa-Rolle ein
hilbsches Gesicht
aufmalen.



SingleBoerse.at Profilbild-Studie: Partnersuche mit Schnaps und Selfies

- Toll, mein neuer Laptop hat eine QWERTY-Tastatur: Yauberhaft! Gany Yauberhaft!
- I prefer not to think before speaking. I like being just as surprised as everyone else by what comes out of my mouth.
- Ich glaube manchmal, das einzige, was sich noch fest bindet, sind Soßen.
- Ich bin eine Lady. Mit dem Vokabular eines gut gebildeten...Seemannes.
- Kein Märchen fängt mit 'und dann schickte er ihr ein hässliches Schwanzbild nach dem anderen' an merkt euch das mal!
- "Stalkst du mich?" "Nein, Ich liebe Dich!" "Aber du sitzt in meinem Schrank?!" "Ich liebe Dich und Schränke."
- Nehmt die Stöcke aus dem Arsch, wir machen Lagerfeuer!
- Glück ist wie Pupsen. Wenn man es erzwingt, wird es Scheiße!



Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

Die Studie hat einen umfassenden Einblick in die Zusammensetzung und Selbstdarstellung des österreichischen und internationalen Online-Dating-Marktes anhand der detaillierten Analyse der Profilbilder gegeben.

Sie zeigt wie sich Online-Dater darstellen und worauf sie Wert legen. Dabei lässt sich vor allem festhalten, dass sich die **Profilfotos in den modernen Zeitgeist einfügen: Frauen scheuen sich nicht davor sich sexy zu zeigen, Männer zeigen ihren Mut** und **Abenteuerlust** bei angesagten **Extremsportarten.**

Generell liegt der **gesunde Lebensstil im Trend:** Frauen, wie auch Männer legen viel Wert auf ihren Körper: **Sport** ist ebenso angesagt wie **gesunde Ernährung.** Aber auch "sich etwas zu Gönnen" ist angesagt: **Strandfotos und exotische Reiseziele** zeugen von **Weltoffenheit** und sind oft zu sehen.

Männer stehen beim Online-Dating in einem ernsthaften **Konkurrenzverhältnis** zueinander: Mit einem Anteil von 75% am österreichischen Markt der Partnersuche online sind sie deutlich überrepräsentiert. Frauen haben deshalb beim Erstkontakt eine eher passive Rolle und können sich aussuchen, wem sie antworten wollen. Das bedeutet aber für beide Geschlechter dennoch, dass sie sich von der besten Seite zeigen müssen.

Jedoch ist es wichtig, sich vorerst bewusst zu werden, was und wen man sucht: Eine Partnerschaft? Einen Flirt oder doch eine Affäre? Je nach Wunsch und Erwartung lässt sich das perfekte Foto identifizieren. Wer eine Partnerschaft sucht, sollte seinen Charakter betonen. Wer flirten will, sollte sich als offenen Menschen präsentieren. Auf der Suche nach einer Affäre steht der Körper klar im Fokus.



Experten-Tipps für das richtige Profilbild

Es hat sich gezeigt, dass Online-Dater mit unterschiedlichsten Arten der Selbstdarstellung ihr Glück versuchen. Manche stellen sich dabei geschickter an als andere. Wir fassen hier nochmal die wichtigsten Erkenntnisse und unser Wissen als Online-Dating-Experten zusammen. Mit unseren Tipps stichst du also aus der Masse hervor und findest deutlich mehr Kontakte.

An oberster Stelle steht ganz plakativ: Zeigt euch. Und das gilt in vielerlei Hinsicht. Ein erfolgreiches Online-Dating-Profil sollte vier oder fünf Bilder enthalten, die möglichst viel über die Person verraten. Variation ist Pflicht. Das heißt: Auf jedem der Bilder sollte möglichst was anderes passieren. Mal ein Selfie oder Portrait, dann ein Bild beim Sport, eins aus dem Urlaub, und so weiter. Und ebenso: Es sollten schon möglichst aktuelle Bilder sein, euch also noch ähnlich genug sehen.

Männer sind für gewöhnlich der aktivere Part beim Online-Dating. Bei dem Herrenüberschuss ist das aber auch nicht weiter verwunderlich, dass Männer zumeist den ersten Kontakt initiieren (müssen). Dennoch sucht man(n) nicht wahllos seine Partnerin und die Frau sieht sich in der Regel den Mann erstmal genau an, ehe sie antwortet. Was also sollten Mann und Frau von sich zeigen, um das Interesse potenzieller Partner zu wecken?

1. Tipps für die Frauen

Für Männer zählt im Online-Dating vor allem das Physische - so scheint es zumindest. Aber: Viele Männer, die nicht nur nach einer "Kurzzeit-Bekanntschaft" suchen, interessiert es auch sehr, was Frau so macht und gefällt.

- Besonders bei Frauen ist uns aufgefallen, dass sie hauptsächlich mit ihrer Schönheit überzeugen wollen. Bei der empfohlenen Anzahl von 4-5 Profilbildern geht diese aber auch nicht unter, wenn außer Selfies und Portraits auch etwas von der Person und Interessen dahinter durchscheint: Bilder beim Sport, aus dem Urlaub oder in Museen machen Neugier auf den Menschen.
- Frauen (und ebenso die Männer) sollten auch keine Scheu davor haben, auch ungewöhnliche **Hobbies und Freizeitbeschäftigungen** zu zeigen. Das hebt von der Masse ab und gibt zudem einen tollen Gesprächseinstieg. Männer wissen ja oft nicht, was sie außer "Hey, wie geht's?" schreiben sollen. So könnte der erste Kontakt aber "Du baust Skulpturen aus ausrangierten WG-Möbeln? Krass, wie kommt man denn auf sowas?" lauten.
- Zeigt her eure Haare: Egal ob lang oder kurz, blond oder schwarz (oder sogar bunt) - Haare sind wunderschön, also sollten sie gezeigt werden. Pferdeschwanz und Dutt sind bei Männern nicht unbedingt beliebt und Hüte verstecken zu viel.
- Etwas verspielte Weiblichkeit ist gut, aber es darf nicht künstlich werden. Wer sich hinter **Snapchat-Hundeschnauzen** versteckt oder sich in seiner Haut nur wohlfühlt, wenn ein "Beauty-Filter" darüber gelegt wurde, wirkt sehr unnatürlich. Und auch wenn die Filter noch so süß aussehen das seid nicht ihr!



- Viele Frauen setzen auf nackte Haut vor allem jüngere Frauen. Das ist im Bikini am Strand oder im Freibad vollkommen ok, wenn ihr euch auf dem Foto gut gefallt und euch wohlfühlt und ihr euch bewusst seid, dass viele Fremde es sehen werden. Wer sich aber in Unterwäsche zeigt und sexuelle Reize bewusst in Szene setzt, darf sich über eindeutige Angebote oder weniger intellektuelle Nachrichten nicht wundern. Allgemein gilt für den Körper: Ein Foto, das einen Eindruck von eurer Figur gibt, solltet ihr schon zeigen das interessiert ja die meisten. Die Devise lautet aber: Lieber **angezogen sexy sein.**
- Ab 25 sind es zumeist Frauen, die sich mit Kindern darstellen, allerdings sollten (Noch-)Nicht-Mamas **mit Kinderfotos aufpassen,** z.B. bei Bildern mit den Sprösslingen der Geschwister oder Freunde: Das schreckt möglicherweise Männer ab, wenn nicht eindeutig erkennbar ist, von wem das Kind stammt und ob damit ein Kinderwunsch impliziert wird.
- Falsche Wimpern, künstliche Nägel und gemalte Augenbrauen haben wir auch oft gesehen. Contouring und Lippenstift sind noch legitim, aber Frauen sollten sich beim Online-Dating auf ihren Profilfotos **nicht zu stark schminken:** Ein Großteil der Männer bevorzugt Natürlichkeit. Mit Übung und Tipps geht beides: Ein schönes, ausdrucksstarkes Make-Up, das die Frau strahlen lässt ohne das Gesicht zu verfremden oder puppenhaft wirken zu lassen.
- **Lächeln** ist eines der schönsten Dinge, die man mit seinem Mund machen kann. Nur gibt es hier noch viel Verbesserungspotenzial nur jedes 20. Foto international zeigt einen deutlich erkennbaren freudigen Gesichtsausdruck. Wir empfehlen: Jede Frau sollte zumindest ein Foto im Profil haben, auf dem sie sich ausgelassen freut und ihr Lachen zeigt. Es strahlt Freude und Lebenslust aus und erzeugt mit einem direkten Blick in die Kamera Nähe. Das finden auch die meisten Männer bei Frauen am attraktivsten.

2. Tipps für die Männer

Frauen sind etwas umsichtiger bei der Partnerwahl: Neben Attraktivität spielt auch kulturelles Kapital für sie eine Rolle. Sie gucken sich die Profile sehr genau an und suchen hier schon nach möglichen Gemeinsamkeiten. Die Optik spielt aber auch eine Rolle.

- **Muskeln** spielen zu lassen kann nützlich sein, wenn man Frauen von sich überzeugen will. Nur bitte keine Fotos im Spiegel mit angespanntem Bizeps und Sixpack und dem Shirtrand im Mund: Das ist zu inszeniert. Besser den Kumpel beim Training eins machen lassen oder die Muskeln nebensächlich zeigen. Seid euch aber auch bewusst, dass nackte Haut und in Szene gesetzter Körperkult auch bei Männern im Subtext "Ich will Sex" bedeutet. Oder wie viele Frauen denken würden: "Er zeigt ja nur seinen Körper, er sucht bestimmt keine Kennenlern-Dates mit langen Gesprächen & Co."
- Das soll nun aber nicht bedeuten, dass Sportfotos unerwünscht sind. Wenn Fitness, Fußball, Radfahren oder ähnliches eure Leidenschaft ist, solltet ihr das auch zeigen. Vermutlich sucht ihr ja auch eine Partnerin, die hier mithalten kann.



- Aber auch angezogen gibt es so machens zu beachten. Kleider machen Leute, heißt es immer noch. Das muss an dieser Stelle weder eine bestimmte Marke sein, noch ein bestimmtes Preisniveau der Klamotten verlangen. Es geht um den Stil. Ein eigener Stil lässt viele Rückschlüsse auf die Persönlichkeit zu. Jeder Erwachsene sollte so einen nach und nach entwickeln. Viele Frauen entscheiden nach dem Stil, ob ein Mann zu ihnen passt. Bist du Hipster, Hip-Hopper, Bänker, Fashion-Victim, Musiker, oder Naturbursche? Zeig es. (Wenn es passt und nicht gestellt wirkt, ist auch ein Foto im Anzug immer eine gute Idee.)
- Studien zeigen, dass Lächeln oder Lachen auf Männer-Fotos nicht immer positiv auf Frauen wirkt wahrscheinlich, weil es nicht so viel Dominanz und Maskulinität ausdrückt. Tatsächlich lächeln Männer auch in unserer Studie nicht so häufig wie Frauen. Wir finden: Es breites, zähnezeigendes Lachen frontal in die Kamera muss tatsächlich nicht unbedingt sein. Ein Selfie, auf dem man sich zum Lachen zwingt, wirkt selten natürlich und echt. Aber es gibt so viele Lach-Momente, die man auf seinem Profil zeigen kann. Und sonst gilt: das richtige verschmitzte Grinsen soll schon mal gereicht haben, um für weiche Knie beim Gegenüber zu sorgen.
- Wenn Mann zu seinem Bart steht, sollte er das durchaus auch zeigen. Bärte kommen bei vielen Frauen gut an. Wie in den meisten Punkten, die hauptsächlich die Optik betreffen gilt aber auch hier: Der Bart sollte zum Mann passen. Nur weil die Gesichtsbehaarung naturgegeben ist, sollte eben dieser Natur nicht ausschließlich freier Lauf gelassen werden. Kaum etwas hat mehr Einfluss auf das Männergesicht als der Bart, dessen sollten sich Männer bewusst sein.
- Trinken zeugt von Geselligkeit und gerade hier entstehen oft die besten Schnappschüsse (und somit späteren Profilbilder). Mehr Männer als Frauen haben sich in unserer Analyse mit (alkoholischen) Getränken präsentiert. Auch das ist eine Stilfrage. Was sollte Mann trinken? Prinzipiell natürlich das was gefällt. Bier kommt immer gut (aber nicht aus der Dose, bitte). Bunte Cocktails und Prosecco sind vielleicht nicht das, was Frauen auf Männerbildern erwarten.
- Mit Statussymbolen sollte sparsam umgegangen werden. "Mein Haus, mein Auto, mein Boot" sollte auf Dating-Bildern nicht im Fokus stehen.

Allgemein gilt für das perfekte Profilbild:

• Bei Männern und Frauen haben wir sehr viele Sonnenbrillenträger gesehen: So praktisch diese auch sind: Spätestens beim ersten Date muss man **sein wahres Gesicht zeigen** und will ja auch vom Gegenüber nicht enttäuscht werden. Zudem gelten Augen nicht umsonst als "Spiegel der Seele". Wer also keinen Blickkontakt zulässt, sollte sich nicht über eine eher mäßige Erfolgsrate wundern.







Lenke deinen Blick auf dein Profil

- **Scharfe Fotos** sind unabdingbar. Verschwommene, pixelige Fotos sind unseriös und machen dich unkenntlich.
- **Rot** ist für Dating-Portale jeglicher Art kein Muss, aber erhöht die Flirtchancen definitiv. Die Farbe Rot ist die attraktivste Farbe für Männer und Frauen.
- Die **Lichtverhältnisse** machen viel aus! Natürliches Licht ist am besten, Blitzlicht schmeichelt nur in den wenigsten Fällen.
- Der **Hintergrund** macht viel und sagt umso mehr über dich aus: Profilbilder im Wohnzimmer sind nicht gerne gesehen. Ganz schlecht: Fotos im Bad mit Toilette im Hintergrund.
- Vorsicht bei Gruppenfotos: Sie sollten nicht Hauptbild sein oder im Profil Überhand nehmen: Woher soll das Gegenüber sonst wissen, mit wem er/sie es zu tun hat? Auch Gruppenfotos von Alkoholexzessen wirken eher abschreckend. Ein Bild mit Freuden oder Kollegen darf aber in jedes Profil. Sich mit Menschen zu zeigen beweist ja auch Geselligkeit.
- Ein kleiner Trick, um die **Aufmerksamkeit** vom Bild auf das weitere Profil zu lenken ist, es einfach "anzuschauen". Ein Foto, auf dem man seinen Blick so ausrichtet, dass er auf die weiteren Profil-Informationen fällt, wird auch den Betrachter dazu anregen, seinen Blick streifen zu lassen. Dann wiederum ist es natürlich auch relevant, dass das weitere Profil mit interessanten Fakten über die Person gefüllt ist.
- Wer gerne reist, darf und sollte die schönsten **Urlaubsschnappschüsse teilen.** Reiselust ist in und zeugt von Weltoffenheit.
- Trotz Extremsport-Trend: Man sollte **nicht mit tollkühnen Stunts übertreiben.** Zu viel Mut kann auch Unsicherheit beim Gegenüber hervorrufen: "Wie soll ich da mithalten können?"
- Wer sich für Technologie begeistert, darf das natürlich auch zeigen, sollte aber darauf achten **nicht zu nerdig** zu wirken. Keiner will einen (wenn auch brillianten) Stubenhocker daten.
- **Schwarz-Weiß-Fotos sind attraktiv** und zeigen die Ausdrucksstärke eines Gesichts. Ein Porträt in schwarz-weiß kann also durchaus besser sein, als ein buntes Foto.
- Schlechte Selfies sind ein NO-GO. In den schlimmsten Fällen ist natürlich noch die Toilette zu sehen das geht gar nicht.



Ein Blick in die Zukunft

Die Partnersuche via Online-Dating expandiert nach wie vor. Allein in Österreich gibt es mehr als 2.500 Dating-Portale online. Egal wen oder welche Beziehungsform man sucht, beim Online-Dating werden die meisten Suchenden fündig.

Die Optik des Gegenübers spielt dabei eine entscheidende Rolle: Der erste Eindruck ist stets entscheidend und meist sieht man das Profilfoto, ehe andere Eigenschaften betrachtet werden. Wer also online eine hohe Erfolgsquote haben will, sollte maßgeblich darauf achten, wie sein Profilfoto aussieht.

Diese quantitative Studie ist eine Momentaufnahme des österreichischen und internationalen Online-Dating-Marktes 2019. Durch weitere Erhebungen sind aber auch Trendanalysen sowie Aussagen über Entwicklungen und Tendenzen möglich.

Die Vergleichsseite von SingleBoerse.at bietet alle wichtigen Informationen und Testberichte zum Online-Dating. Unser Dating-Barometer ermittelt durch das Facebook-Profil auf wissenschaftlicher Basis persönlich passende Online-Dating-Portale. Für Nutzer auf der Suche nach einer Beziehung empfiehlt sich der Vergleich der Partnervermittlungen. In der Kategorie Singlebörsen, finden sich die Testsieger zum Flirten. Wer noch auf der Suche nach einem erotischen Abenteuer ist, wird im Vergleich der besten Casual-Dating-Anbieter sicher fündig. Die kostenlose Studienreihe von SingleBoerse.at ist hier verfügbar www.SingleBoerse.at/partnersuche





Bildnachweise

Seite 02

iStock-117148203-carrollphoto | iStock-608634802-Halfpoint | iStock-695506266-max-kegfire | iStock-517938410

Seite 08

shutterstock-172135856-Elaine Nadiv

Seitens

iStock-638876750-MartinDimitrov

Seite 11

shutterstock-622336769-Mirage_studio

Seite 14

iStock-481252916-3DSculptor

Seite 15

iStock-532664019-tiler84

Seite 17

iStock-486445971-Peopleimages

Seite 19

iStock-483786399-Vizerskaya

Seite 21

iStock-530987952-IvanMiladinovic

Seite 23

iStock-169980275-Grafissimo

Seite 28

iStock-454324495-myshkovsky

Seite 30

iStock-598930328-domoyega

Seite 31

iStock-636580554-zamuruev

Seite 32

shutterstock-211124182-syda-produktions

Seite 33

iStock-610851768-jakubzak

Seite 34

iStock-485594918-Grafner

Seite 37

iStock-641673370-LukaTDB

Seite 38

iStock-470221728-oneinchpunch

Seite 39

iStock-626292224-RyanJLane

Seite 41

iStock-485488006-Squaredpixels





Bildnachweise

Seite 42

iStock-531005760-gruizza

Seite 44

iStock-615833974-Peopleimages

Seite 45

shutterstock-578559265-Roman.S-Photographer

Seite 46

iStock-618049526-jeffbergen

Seite 52

iStock-479206328-svetikd

Seite 56

vienna-1544015

Seite 57

iStock-143071519-PaulBradbury

Seite 59

iStock-530429847-Trish233

Seite 60

iStock-628665964-Petar-Chernaev

Seite 61

iStock-667980474-jacoblund

Seite 62

2679319-LovelynM-pixabay

Seite 63

2610205-smpratt90-pixabay

Seite 64

2616801-lounisproductions-pixabay

Seite 66

iStock-181133641

Seite 67

iStock-181095316-mbbirdy

Seite 71

iStock-629307620-TodorTsvetkov

Seite 75

iStock-508790179-flydragonfly

Seite 76

155385716-kupicoo-iStockphoto

Seite 77

iStock-468119536-franckreporter

Seite 78

497483452-Niki-Litov-iStockphoto





Bildnachweise

Seite 79

113302320-Snaptitude-Fotolia

Seite 80

iStock-598567790-bhofack2

Seite 81

iStock-638349896-da-kuk

Spite 87

1853380-freestock.org-pexels.com

Seite 84

iStock-472203677-peopleimages

Seite 85

iStock-530987952-IvanMiladinovic

Seite 87

iStock-588959064-Lacheev | iStock-538789532-oneinchpunch

Seite 88

iStock-531942348-aldomurrillo

Seite 89

iStock-686406712-nastasic



Copyright und Haftungsausschluss

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Verfasser unzulässig. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung sowie Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systeme. Dieses Werk wurde nach bestem Wissen erstellt, Irrtümer und Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die Verfasser übernehmen keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der dargestellten Informationen. Dies bezieht sich auf eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art Dritter, die durch die Nutzung dieses Werkes verursacht wurden.